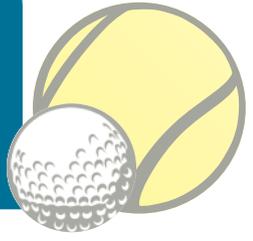


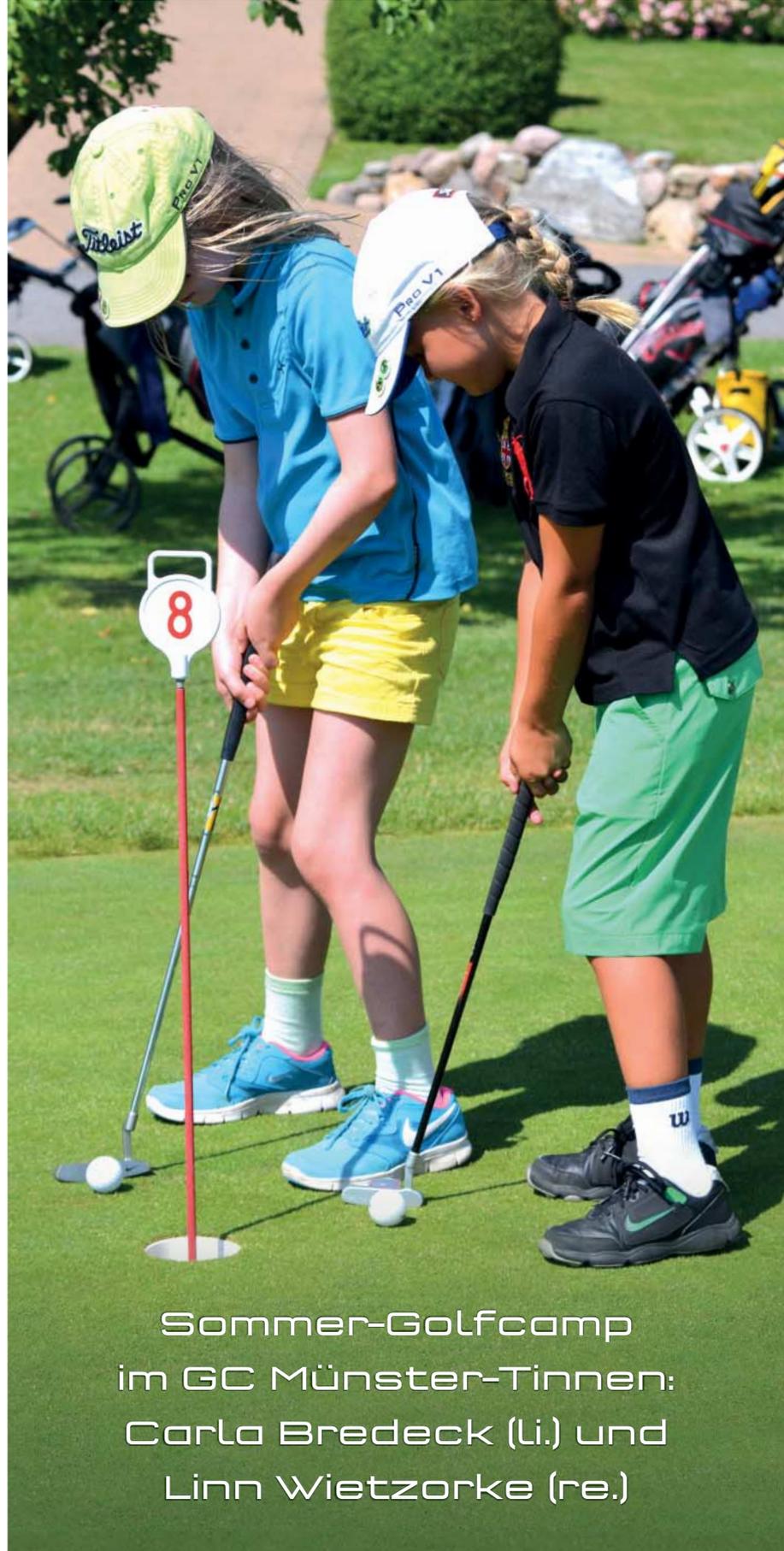
ms smash



Ludwig Lüer



Kyle
Breytenbach



Sommer-Golfcamp
im GC Münster-Tinnen:
Carla Bredeck (li.) und
Linn Wietzorke (re.)

Sparkassen-Open

2015

der IG Tennis Münster
vom 05.09. bis 20.09.2015

Finalspiele am 19. und 20.09.2015

auf der Anlage des THC Münster, Dingbängerweg 349

**Damen / Herren (offene Klasse)
Seniorinnen / Senioren**

**Qualifikationen
ab 10.09.2015**

beim THC Münster

www.igtennis.de 0171 / 21 71 286



Jugend U 8 bis U 18

**Qualifikationen
05.09. bis 13.09.2015**

beim THC Münster
und BSV Roxel

www.igtennis.de • 0151 / 152 791 02

Veranstalter:



www.igtennis.de

 Sparkasse
Münsterland Ost



Tennis

Viel Bewegung war im Sommer-Liga-Betrieb unterm Strich zu verzeichnen. Ups & downs gab's da doch einige. Besonders schön ist natürlich die Rückkehr der Herren vom Steiner See mit dem 1. TC Hilstrup in die Westfalenliga.

Doch auch beim THC in Altenroxel knallten mitunter die Korken. Die Herren 30 vom Dingbängerweg schlagen im kommenden Sommer in der Regionalliga auf, gleiches gilt für die Herren 60 des Klubs. Und die Herren 50 wurden gar Vizemeister in der Regionalliga. Allerdings mussten die THCLer auch mit anschauen, wie die Ausflüge in die Regionalliga der Damen 40 und 50 ein recht schnelles Ende fanden. Und auch die Herren servieren 2016 nicht mehr in der Verbands- sondern in der Münsterlandliga. Ein Glückwunsch geht im Übrigen auch noch nach Mauritz, deren Herren 60 ebenfalls den Sprung in die Regionalliga schafften.



Zudem berichten wir auch über die Bezirksmeisterschaften, die diesmal der TC Handorf auf seiner Anlage ausrichtete. Erstaunlich: Trotz der Bruthitze starteten bei diesem Wettbewerb doppelt so viele Athleten wie 2014. Da waren wirklich keine Weicheier unterwegs, Chapeau!

Jetzt hat es doch nicht sollen sein...

Jordan Spieth, „the American Wunderkind“ der Welt-Golfszene, hat nach zwei Major Siegen –Masters und US Open– doch nicht The Open in Royal St. Andrews gewonnen. Trotzdem sind seine bisherigen Erfolge in den vergangenen zwei Jahren seiner Profikarriere mehr als spekta-



GOLF

kulär. Sieben Siege, 28 Top Ten Platzierungen, und über 17 Millionen Dollar Preisgeld, sprechen ihre eigene Sprache. Trotzdem ist der erst 22 Jahre alt gewordene sympathische Texaner aus Dallas bescheiden geblieben. Verfolgen wir in den kommenden seine weitere Laufbahn.

In der Münsterländischen Golfszene erwartet uns mit den 16. Münsteraner Stadtmeisterschaften am 12. September im GC Münster-Tinnen und am 13. September im GC Münster-Wilkinghege ein golferischer Höhepunkt.

Smash wünscht allen Teilnehmern viel Erfolg

Weitere Berichte, Informationen und Fotos finden Sie unter:
www.ms-smash.de

Impressum

Herausgeberin: Michaela Bremicker

Bremicker Sportmarketing

Birkenweg 9, 48155 Münster

Verwaltung/Chefredaktion:

Michaela Bremicker

Mobil: 0178/1871718

Tel.: 0251/931461, Fax: -62

Neue E-Mail: mhyper@gmx.de

Ständige Redaktionsmitarbeiter:

Redaktion Tennis: Lutz Hackmann

Mobil: 0176/32601550

E-Mail: hackmann@echo-muenster.de

Druck: Offset Gerhard Kaiser GmbH

Frohnhauser Straße 20, 45127 Essen

Tel.: 0201/81041-0

Internet: www.ms-smash.de

Inhalt

REINERT OPEN	4
Reinert Bärchen Cup	6
GC Tinnen: Schnupperkurs für Tennisspieler	7
TC Handorf: Möllers und Niemeyer	8
TC Hilstrup: Herren feiern Aufstieg	9
THC Münster: Für Herren geht's wieder runter	10
THC Münster: Herren 30 stürmen die Regionalliga	10
THC Münster: Herren 40 bleiben Westfalenligist	11
THC Münster: Damen 50 Abstieg	11
THC Münster: Damen 40 steigen ab	11
THC Münster: Herren 50 holen Vize-Meisterschaft	12
TC Mauritz: Herren 60 steigen in die Regionalliga auf	12
TC Mauritz: Damen 60 bleiben Regionalligist	12
TC Mauritz: Damen 60 in Halle	13
TC Hilstrup: Damen landen im Mittelfeld	13
HTC Hünenburg: Sommerfest und Endspiele	14
HTC Hünenburg: Finale Mixed-Meisterschaften	15

IG Tennis Münster	15
GC Rheine: „Ganz in weiß“	17
GC Aldrup: Jubiläumsfeier	18
GC Aldrup: Golfen für Flüchtlinge	19
GC Aldrup: Benefizturnier	20
Lions: Benefizturnier	21
GC Brückhausen: Styling Pur-Cup	22
BMW Golf Cup International	24
GLC Coesfeld:	
BMW Golf Cup International	26
GLC Coesfeld: RTL Golf-Charity	27
Immobilienkauf: Zehn goldene Regeln	28
GC Wilkinghege: Jugendintensivwoche	30
GC Wilkinghege: Offene Wettspiele	31
GC Wilkinghege: Damen-Vierer	32
GC Münsterland: Offene Meisterschaften	34
GC Münsterland: Preis vom Bango	35
GLC Nordkirchen: digiprint-Cup	36
GC Tinnen: Ausbau	38
GC Tinnen: Sophie Hausmann	39
GC Tinnen: AK 16 Jugendmannschaft	40
Krautkrämers BBQ	41
Golf Highlights 2015	42
GC Tinnen: Pro-Shop	43

Redaktionsschluss der nächsten Ausgabe: 5. Oktober 2015

Carina Witthöft vom Club an der Alster (WTA 53) bezwingt Johanna Larsson aus Schweden (WTA 73) mit 6:3, 6:3



Traumfinale bei den REINERT OPEN in Versmold

Carina Witthöft gewann die REINERT OPEN 2015 und ist damit neue Internationale Westfälische Meisterin der Damen. Turnierverantwortliche freuten sich über hervorragenden Sport, ein attraktives Rahmenprogramm und steigende Besucherzahlen.

Hauptsponsor und Turnierinitiator, Hans-Ewald Reinert, Bürgermeister der Stadt Versmold, Michael Meyer-Hermann,

Präsident des WTV, Robert Hampe, 1. Vorsitzender des Tennispark Versmold, Gustav Menzefricke und Turnierdirektor Jan Miska ehrten die beiden Finalistinnen. "Ich bin sehr glücklich, dass ich dieses tolle Turnier gewonnen habe", freute sich Carina Witthöft, die vom ersten Ballwechsel an voll konzentriert war und ihre schwedische Kontrahentin unter Druck setzte. Die ersten Titelträger der REINERT

OPEN 2015 waren Eva Hrdinova aus Tschechien und Shahar Peer aus Israel. Das topgesetzte Duo wurde seiner Favoritenrolle vollauf gerecht und setzte sich im Endspiel ohne Satzverlust mit 6:1 und 6:3 gegen Alona Fomina (Ukraine) und Sofiya Kovalets (Ukraine) durch. Ein ganz besonderes Highlight war das Training mit Bundestrainerin Barbara Rittner: Dieses Training mit der Fed Cup-Teamchefin durfte

(v.li.) Gustav Menzefricke, Robert Hampe, Johanna Larsson, Carina Witthöft, Hans-Ewald Reinert, Michael Meyer-Hermann und Jan Miska





Auch das REINERT Bärchen schaute beim Training zu: (v.li.) Hannah und Franziska Gückel, Barbara Rittner, Paulina Bank und Sophie Steigleder



(v.li.) Eva Hrdinova und Shahar Peer



Hans-Ewald Reinert

das U18 Juniorinnen-Team der TG Kitzingen aus Unterfranken erleben. Paulina Bank, Franziska und Hannah Gückel, Larah Staudt und Sophie Steigleder hatten sich an der Verlosung der REINERT OPEN auf tennisnet.com beteiligt. Der besondere

Teamgeist imponierte der Jury und so gewannen die Kitzingerinnen dieses besondere Event. Begleitet wurden sie von ihrer Jugendwartin Annette Sarömba.

Hans-Ewald Reinert zieht positive Bilanz: „Die REINERT OPEN nehmen immer

mehr an Fahrt auf. In diesem Jahr haben wir auf- und neben dem Platz ein schönes Tennisfest gefeiert. Toller Tennissport gepaart mit attraktiven Abendevents – die Mischung hat gepasst. Die nächste Auflage 2016 ist schon in der Planung.“ ■

Mit freundlicher Unterstützung durch:



Europe Serie beim THC: Sprungbrett zur Weltspitze

Die krachende Vorhand ist ein Faustpfand für Mara Guth. Sie ist auf dem Weg zu einer Profikarriere und machte erstmals in Münster Station.



(v.li.) Sarah Müller, Daniel Benard, Hauptsponsor Hans Ewald Reinert, Turnierdirektor Ion Geanta, Mats Kasnikowski, Gesamtorganisator Lutz Rethfeld, Mara Guth und Pysiotherapeutin Deborah Döring



Foto: Pjer Biederstädt/WN

-pdb/mb- Die 12-jährige Mara Guth spielt Tennis seit sie fünf Jahre alt ist, trainiert jeden Tag, davon zweimal beim Hessischen Tennisverband, sonst in ihrem Heimatverein Usinger TC. In diesem Jahr hat die junge Merzhausenerin bereits das Tennis-Europe-Turnier in Spanien gewonnen, in der Türkei wurde sie Zweite. Nach der Woche in Münster spielt sie in Wahlstedt, ehe sie nach Rumänien reist, um für Deutschland bei den Mannschafts-Europameisterschaften anzutreten.

Das wahnsinnig hohe Niveau versetzt auch Organisator Lutz Rethfeld in Schwärmerie. „Die Mädels spielen so konstant, die könnten bei den Damen in der Verbandsliga mithalten“, so das Urteil des Fachmanns. Rethfeld hat zusammen mit seinem Vereinskollegen und Hauptspon-

sor Hans Ewald Reinert das Turnier zum ersten Mal an den Dingbänger Weg gelotst.

Drei Jahre lang war dieses Event in Versmold beheimatet, Münster profitierte durch eine Terminkollision mit dem dortigen Damenturnier. Rethfeld

würde es gern in Münster behalten, auch wenn der Aufwand enorm ist. Den 30 Nationalspielern unter den 112 Teilnehmern muss laut Statuten „full hospitality“, sprich Kost und Logis gratis, gewährt werden. Die internationale Rasselbande aus 24 Nationen – darunter Chinesen, Afghanen, Tunesier, Niederländer, Rumänen, Polen, Franzosen, Russen, um nur einige zu nennen, - wohnt während der Woche zusammen im Jugendgästehaus am Aasee. „Alles zu organisieren, vom Shuttlebus bis zum Mittagessen im Clubhaus und das vielfältige Rahmenprogramm,

war schon viel Aufwand“, erzählt Rethfeld, dessen Familie, Freunde und Klubkollegen mit angepackt haben. Der Lohn ist die Anerkennung. Die Besetzung des Turniers gehört in Europa unter die Top Ten, „die Anlage ist weitläufig, es gibt genug Trainingsplätze, die Unterkunft ist zentral – einfach super“, lobt auch Maras Coach Kreuzer.

Nach dem Verlust des ersten Satzes gewinnt Mara den zweiten Satz klar mit 6:1. Der dritte Satz ist eng, sie lag schon vorne, dann wieder zurück, dann wieder vorne. Nach zweieinhalb Stunden sitzt der dritte Matchball.

Ist der Sieg die Eintrittskarte ins Millionengeschäft Tennis? „Ach, da kann noch so viel passieren. Mit 12 Jahren steht gar nichts fest. Es gibt so viele Talente da draußen“, sagt Coach Kreuzer. Aber zumindest ist Mara auf den richtigen Weg. ■

Gewinnerin Mädchen Einzel

Mara Huth

Gewinnerinnen Mädchen Doppel

Madlif Hageman/Bente Spee

Gewinner Jungen Einzel

Maks Kasnikowski

Gewinner Jungen Doppel

Alan Bojarsi/Maks Kasnikowski

Auf den Spuren von Nadal – Schnupperkurs für Tennisspieler

Rafael Nadal hat es getan. Während einer Verletzungspause hielt sich der Tennistar aus Mallorca im vergangenen Jahr auf dem Golfplatz fit und bei Laune.

Ivan Lendl hat es nach seiner Profikarriere getan. Die tschechische Tennislegende spielt gut und gerne Golf. Während er Smashes und Volleys mit rechts zelebrierte, schwingt er die Golfschläger mit links. Diese Beispiele zeigen: Golf und Tennis stehen miteinander in einer engen Beziehung. Warum? Tennisspieler entwickeln ein automatisiertes Gespür für Ball und Schlag. Golfspieler haben zwar Zeit, sich auf den Schlag vorzubereiten, aber auch sie verinnerlichen die Schwungtechnik so, dass sie sich beim Schlag der Spielstrategie widmen können. Daher: Tennisspieler kommen beim Golf gerade anfangs rasch zu Erfolgen und können sich bei

Turnieren gut in die Sportgemeinschaft eines Golfclubs einfinden. Sie werden sehr schnell den Unterschied genießen: Golf findet nicht nur auf einer begrenzten Spielfläche statt, sondern führt auf abwechslungsreichen Wegen durch eine gepflegte Natur. Wobei – je nach Ehrgeiz und Verfassung – eine hochsportlich-körperliche Leistung oder eine ruhigere Gangart möglich sind.

Denn auch das zeichnet den Golfsport aus: Wenn auf dem Tennisplatz die Gelenke nicht mehr mitmachen und der Tennisarm quält, wenn die Kondition nicht mehr ausreicht, um auch den fiesesten Stop zu erspurten, dann ist der Golfsport eine Alternative oder auch gute Ergänzung. Das Kombinations-Turnier „Tennis und Golf“ am 17. Oktober 2015 auf der Anlage des Golfclubs Münster-Tinnen wird dies

bestätigen. Am selben Tag bietet der Golfclub Münster-Tinnen auf seiner Anlage Am Kattwinkel 244 Tennisfreunden die Gelegenheit, einfach mal zu probieren, wie Golf sich anfühlt und aussieht. Von 12 bis 14 Uhr können auf den Übungsanlagen bis zu 20 Interessenten bei einem Sonder-Schnupperkurs das Spiel kennenlernen. Für 10,00 € pro Person gibt es Leihschläger, Übungsbälle, einen Imbiss, dazu Informationen zum Spiel und zum Platz in Tinnen. Der wird zurzeit um neun Löcher erweitert und bietet dann ab Herbst 2016 besonders reizvolle Spielmöglichkeiten.

Interessiert? Dann melden Sie sich bitte bis zum **10. Oktober** an bei der Redaktion Smash mhyper@gmx.de oder (0251) 931 461. ■

Noch mehr Platz – noch mehr Golf-Freunde!

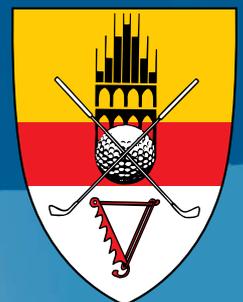
Münster Tinnen ist der citynahe Treffpunkt für Golfbegeisterte und alle, die es noch werden wollen

- 18 abwechslungsreiche Spielbahnen, reizvoll eingebunden in die münsterländische Parklandschaft werden bis Herbst 2016 auf 27-Loch erweitert.
- Der Meisterschaftsplatz aus der Planung des renommierten Golf Course Designers Christoph Städler bietet Anfängern wie anspruchsvollen fortgeschrittenen Spielern beste sportliche Bedingungen.
- Unser sympathisches Trainerteam hält ein umfassendes Kursangebot für Anfänger und arrivierte Golfer aller Altersgruppen bereit.
- ein aktives Clubleben und die gepflegte Gastronomie sorgen für gute Atmosphäre.

Schauen Sie doch einfach vorbei und machen Sie sich selber ein Bild – wir freuen uns auf Sie!

Golfclub Münster-Tinnen e.V.
Am Kattwinkel 244 · 48163 Münster
Tel. 02536/3301011
www.gc-tinnen.de · info@gc-tinnen.de

GOLFCLUB
MÜNSTER
TINNEN



**In Tinnen tut sich was:
9 attraktive neue Bahnen
ab Herbst 2016**





Bezirksmeisterschaften: Möllers und Niemeyer völlig hitzeresistent



Foto: Austermann

Julia Niemeyer trotzte in Handorf den tropischen Temperaturen und holte den Bezirksmeistertitel

-red- Die Tennis-Bezirksmeisterschaften auf der Anlage des TC Handorf in Münster entwickelten sich zu einer echten Hitzeschlacht. Doch das schreckte die gemeldeten Starterinnen und Starter in diesem Fall nicht ab, und die Felder gingen ohne

Ausfallzahlen in den Wettbewerb. Am Ende waren es Julia Niemeyer vom TV Warendorf und Kim Möllers vom Dorstener TC, die sich in Münster die Titel sicherten – auch wenn auch diesen beiden die Hitze ganz schön zu schaffen machte.

Es waren die 43. Meisterschaften des Tennisbezirks Münsterland um den Sparkassen-Cup. Und dennoch die, mit den rekordverdächtigsten Außentemperaturen. Beim TC Handorf mussten Zuschauer wie Spieler an beiden Tagen mit Zeitverschiebungen und Gewitterpausen leben. Den Topgesetzten konnte aber auch das nicht schaden: Niemeyer und Möllers nahmen Titel und je 300 € Prämie mit nach Hause. Zweitliga-Aktuer Möllers sorgte im sehr einseitigen Finale zwischendurch für Frustration beim Gegner Carlo Bückmann aus dem Westfalenliga-Aufsteigerteam des 1. TC Hilstrup. Bückmann blieb völlig ohne Spielgewinn und gestand nach dem 0:6, 0:6: „Ich war vollkommen chancenlos. Vielleicht hätte ich ein oder zwei Spiele holen können – mehr nicht.“ Die Nummer zwei der Setzliste hatte aber bis hierher den Job bestens erfüllt, nur am auch athletisch überlegenen Möllers, der an Num-

mer 53 der deutschen Rangliste geführt wird, scheiterte der Lokalmatador aus Münster. Julia Niemeyer, zuletzt lange in Münster beim TC Hilstrup aktiv und nun beim Verbandsligisten TV Warendorf, brauchte im Damenfeld nur drei Zweisatzsiege zum Durchmarsch. Im Endspiel setzte sich die einzige Akteurin aus der höchsten Leistungsklasse (LK1) mit 6:1 und 6:4 gegen Kim Kötterheinrich vom THC Münster durch und durfte sich zufrieden in den Kurzurlaub verabschieden. „Diese Meisterschaft wollte ich schon immer einmal bestreiten und am liebsten auch gewinnen“, sagte die 26-Jährige, die über ein deutlich größeres Repertoire als die Gegnerinnen verfügte und sich auch von Rückständen im zweiten Satz nicht aus der Fassung bringen ließ. Klare Vorteile mit der Rückhand besaß sie gegenüber der THC-Spielerin, die im Viertelfinale von der Aufgabe der an zwei gesetzten Alessa Gravemann (Westerkappeln) profitierte. Turnierchef Ludger Niehoff zollte als Bezirkssportwart den Sportlern Respekt: „Es hat tatsächlich niemand abgesagt – das ist bei diesen extremen Bedingungen nicht gerade selbstverständlich.“ Und immerhin durfte sich der Veranstalter über knapp 70 Meldungen freuen – doppelt so viele wie noch 2014. ■

SQUASH · TENNIS · KEGELN · GASTRO · SAUNA

**SPORT-CENTER
BORKSTRASSE**

sport-center.ms

Borkstraße 14 · 48163 Münster
Tel.: 02 51 / 97 91 3-33



Hiltrups Herren feiern den Aufstieg



Foto: Peter Lefßmann

henten den Vortritt lassen. Die komfortable Führung gab dennoch den letzten Spritzer Selbstvertrauen, um in den Doppeln alles klarzumachen: Schütte/Brückmann und Propst/Lückemeier punkteten - die Sause konnte steigen.

Das Aufstiegsspiel war letztlich ein Spiegelbild des vorangegangenen Liga-Betriebs. Hilstrup machte wie zuvor gegen Halle 3 (8:1), den TV Grün-Gold Gronau (6:3), den Hagener TC (6:3) sowie den Lüdenscheider TV 2 (8:1) und den TC GW Bochum (6:3) ganz viel richtig. Eigentlich war's nur am letzten Spieltag gegen Halten 2000 richtig knapp. Aber auch die Hagener stemmten sich am Ende vergeblich gegen den Abstieg (4:5). Hilstrup war da schon Meister. ■

Carlo Bückmann gewann in dieser Saison jedes seiner sieben Einzel und hatte damit maßgeblichen Anteil am Westfalenliga-Aufstieg der Hilstruper

-luh- Am Steiner See wird in der kommenden Sommersaison wieder Westfalenliga-Tennis gespielt. Nach der souveränen Meisterschaft in der Verbandsliga gewannen die Herren des 1. TC Hilstrup auch das alles entscheidende Duell gegen den TC GW Frohlinde (6:3). Der direkte Wiederaufstieg ist perfekt.

Gegen den finalen Widersacher aus dem Ruhrpott holten die Hilstruper noch mal alles raus: Björn Propst bezwang Frohlines routinierten Spitzenspieler Adam Barnes in zwei Sätzen (6:3, 7:5). Carlo Bückmann, Lukas Lückemeier und Matthias Wahl steuerten die Matchpunkte zwei, drei und vier bei. Auch diese Begegnungen waren nach jeweils zwei Sätzen durch. Um einigeng enger verlief die packende Partie an Position zwei: Paul Schütte schnappte sich zwar den ersten Set gegen Christoph Hopfe (7:5), gab den zweiten und schließlich auch den Match-Tiebreak dann aber ab (4:6, 8:10). An sechs musste auch Stefan Ahlers (4:6, 3:6) seinem Kontra-

**Die
Continentale**
mehr als eine Versicherung

**Wir haben
das moderne
lückenlose
Programm:**

Alle Versicherungen, die man braucht. Lebens-, Kranken-, Sachversicherungen.

Sudmann GmbH • 48167 Münster-Wolbeck
An der Vogelrute 33 • Telefon: 02506 / 2312

Herren 40 bleiben Westfalenligist

-luh- Mission erfüllt: Die Herren 40 des THC Münster haben den Klassenerhalt in der Westfalenliga geschafft. Als Vierter hängte das Team vom Dingbängerweg den TC Union Münster sowie die beiden Absteiger TC Kaunitz und TC BG Lüdinghausen in der Tabelle ab. Die aus-

geglichene Bilanz von drei Siegen und drei Niederlagen reichte, um auch in der kommenden Sandplatz-Saison in der Westfalenliga aufschlagen zu dürfen. Siege heimste der THC gegen den Lokalrivalen Union (7:2), Kaunitz (7:2) und Lüdinghausen (9:0) ein. Den ungefährde-

ten Meister und Regionalliga-Aufsteiger Dortmund TK RW zwangen die THClers bei der 2:7-Niederlage immerhin in die Doppel. Das gelang in der abgelaufenen Saison lediglich zwei weiteren Mannschaften. ■

Damen 50:

Abstecher endet mit Abstieg

-luh- Ein Abenteuer sollte es werden, aber sonderlich aufregend dürfte der Abstecher in die Regionalliga für die Damen 50 des THC Münster wohl eher nicht gewesen sein. Sieben Spiele, sieben Niederlagen lautet die Bilanz des Tabellenletzten. Für Mannschaftsführerin Dorothee Neuber

und ihre Mitspielerinnen geht's folglich zurück in die Westfalenliga. Tapfer stellten sich die Münsteranerinnen ihren sportlich überlegenen und zum Teil deutlich jüngeren Gegnerinnen. Für den THC schlugen unter anderem Editha Buschmann, Marion Barleben (beide Jahr-

gang 1944) und Ursula Bulk (Jahrgang 1945) auf. „Da wird es in der Regionalliga natürlich schwierig“, weiß Sportwart Lutz Rethfeld. Den Startplatz hatte der THC erhalten, weil der TC Iserlohn auf sein Startrecht verzichtet hatte. ■

Vom Verletzungspech verfolgt: Dezimierete THC-Damen 40 steigen ab

-luh- Als ob Regionalliga allein nicht schon schwer genug wäre, kam für die Damen 40 des THC Münster in dieser Sommerrunde auch noch böses Verletzungspech dazu. Gleich im ersten Saisonspiel gegen GW Oberkassel zog sich Regina Wieser, die Nummer zwei des THC, einen Fasersriss zu. Für sie war die Spielzeit damit früh beendet. Später erwischte es auch noch Spitzenspielerin Barbara Kunert. Auch sie musste eine längere Pause einlegen und stand erst am letzten Spieltag im Heimspiel gegen den ETB SW Essen (3:6) wieder auf dem Platz. Da war der Abstieg allerdings schon besiegelt. „Wenn beide durchgehend fit gewesen wären, wäre eventuell eine Chance da gewesen“, sagte THC-Sportwart Lutz Rethfeld. „So war das Team aber einfach zu sehr geschwächt.“ Als punktloses Schlusslicht geht's für die Münsteranerinnen runter in die Westfalenliga. ■

Praxis für Orthopädie und Sportmedizin Dr. med. Ulrich Frohberger

Die Praxis für den gehobenen Anspruch

Neben der allgemeinen orthopädischen Grundversorgung finden Sie bei uns den Fachmann für

- Funktionsstörungen und Schäden an der Wirbelsäule und Gelenken
- Wirbelsäulennahe Infiltrationen
- Gesundheitskonzepte für mehr Lebensqualität bis ins hohe Alter
- Trainingsbegleitende Sportmedizin für den Hobbysportler wie auch für den Leistungssportler sowie sportmedizinische Golferbetreuung
- Ortho-Check-up für leitende Angestellte



3-D-Statik-, Fußdruck- und Ganganalysen, Oberflächen-EMG, Unterwasserdruckstrahlmassage und Physiotherapie sowie Trainingstherapie ermöglichen u. a. ein umfassendes Diagnostik- und Therapiekonzept.

Wir bieten Ihnen individuelle und persönliche Beratung und Betreuung und sind Ihr Partner auf dem Weg für Ihr ganz spezielles Wohlbefinden.

Termine für Ihren privaten Check täglich unter **Tel. 0251 - 60323**

Lingener Str. 12 • 48155 Münster
www.frohberger.de • dr.u@frohberger.de



Herren 50 des THC holen Vize-Meisterschaft

-luh- Die Befürchtung, die unglückliche Auftaktniederlage könnte die Herren 50 des THC Münster am Ende den ganz großen Coup kosten, sollte sich bestätigen. Am Ende setzte sich der TC Lese GW Köln die Regionalliga-Krone auf. Dem THC bleibt die Vize-meisterschaft. „Platz zwei hätte ich vor der Saison sofort unterschrieben“, sagte THC-Spitzenkraft Lutz Rethfeld. Und doch war der Ärger nach dem 3:6 zum Saisonauftakt gegen den späteren Meister groß. Köln gab auch danach keine Punkte ab, der THC hielt mit fünf Siegen aus den folgenden sechs Spielen zwar gut Schritt, kam aber nicht mehr entscheidend ran. „Wir wussten, dass nichts mehr geht und haben irgendwann auch munter durchgewechselt“, so Rethfeld. Dann eben 2016! Die THClers sind fest entschlossen, dann die Meisterschaft in Angriff zu nehmen. Dabei soll auch Dirk Leppen mit-helfen. Die aktuelle Nummer eins der Herren 40 stößt im nächsten Jahr zum Team. ■



Foto: Peter Lefmann

Spitzenspieler Lutz Rethfeld: „Platz zwei hätte ich sofort unterschrieben!“



Herren 60 steigen in die Regionalliga auf

-red- Partystimmung am Pleistermühlenweg: Die Herren 60 des TC St. Mauritz haben eine bärenstarke Sommersaison mit dem Aufstieg in die Regionalliga gekrönt. Die Mannschaft war sowohl in der Westfalenliga als auch in der Endrunde eine Klasse für sich. Die Mauritzer gaben in der Liga insgesamt nur acht Matches ab, die übrigen 55 wurden gewon-

nen. Klar, dass bei dieser Quote alle sieben Ligaspiele deutlich an das Team um Mannschaftsführer Eckart von Salis gingen. Und damit war das Pulver noch längst nicht verschossen. In der Endrunde wartete mit der TG RW Hattingen ein weiterer ungeschlagener Westfalenliga-Meister. Wer auf ein enges, spannendes Match gehofft hatte, der wurde

allerdings enttäuscht. Wer es hingegen mit den Mauritzern hielt, wird an dem 8:1 seine helle Freude gehabt haben. Zwar gab Thomas Profazi das Spitzenspiel ab (6:7, 4:6), in den übrigen Einzeln machten Eckart von Salis, Erich Quast, Reinhard Wilhelmer, Manfred Mensing und Heiner Grelle dann kurzen Prozess mit ihren Gegnern. ■



TC St. Mauritz: Damen 60 bleiben Regionalligist

-red- Nachdem ihnen der raue Regionalliga-Wind zu Beginn der Sommerrunde zweimal kräftig ins Gesicht gepustet hatte, legten die Damen 60 des TC St. Mauritz einen netten Zwischenspurts hin. Der Lohn: Auch im kommenden Jahr darf der Aufsteiger in der höchsten Spielklasse auf

Verbandsebene ran. Als Fünfter landeten die Mauritzerinnen so gerade über dem Strich. Der Club GW Wuppertal, der TV BW Wülfrath und der Kölner THC Stadion RW auf den nachfolgenden Rängen schlagen künftig eine Etage tiefer auf. Genau gegen diese Teams sammelte Mauritz die

Big Points für den Klassenerhalt. Dem 3:3 in Wülfrath folgten Siege in Wuppertal (4:2) und Köln (4:2). Vorausgegangen waren 0:6-Pleiten gegen Meister Bonn und Vize Leverkusen. Die Niederlagen gegen Mühlheim und Halle fielen nicht mehr ins Gewicht. ■



Damen 60 des TC Mauritz in Halle

-pd- Anlässlich der Gerry Weber Open genossen die Damen des TC St. Mauritz am Ladies Day in Halle/Westfalen einen herrlichen Tag im Kreise der ganzen Mannschaft. Die Spiele an diesem Tag waren von toller Qualität! Als Anerkennung für den Sieg der Westfalenmeisterschaft im Winter 2014/2015 bekam das Team um Jutta Gorski vom Westfälischen Tennisverband (WTV) die Karten für die GWO geschenkt. Auch ein Wanderpokal gehörte dazu, der von Renate Hennes überreicht wurde. ■



Foto: PD



Hiltrups Damen landen im Mittelfeld

-luh- Das war weder Fisch noch Fleisch: Die Damen des 1. TC Hiltrup haben die Sommersaison in der Verbandsliga auf dem vierten Platz abgeschlossen. Weit weg zwar von jeglichen Abstiegsorgen, aber eben auch genauso weit weg von einer Rückkehr in die Westfalenliga.

Zwei Siege - einer zum Auftakt gegen den späteren Absteiger TC Rödinghausen (8:1) und einer am dritten Spieltag bei der TG Emsdetten (6:3) - stehen unterm Strich für Mannschaftsführerin Jana Holling und Co. zu Buche. Dazu kommen die Niederlagen gegen Meister und Aufsteiger TC GW Herne (3:6), den TC Herford (2:7) und den TC Deuten (2:7). Immerhin: Mit Helena Thiel ist dem Klub ein guter Griff gelungen. Der Neuzugang bewies mit vier Siegen aus vier Matches Qualitäten im Einzel. Auch Christina Derz blieb bei ihren drei Auftritten im Eins-gegen-Eins ungeschlagen. Die fleißigsten Hiltruperinnen dieser Sommerrunde waren Emily Hodges und Charlotte Goblirsch. Sie standen jeweils fünfmal im Einzel und Doppel auf dem Court. Nur besser werden kann es bei Jana Puke, die bei drei Einzel- und zwei Doppel-Auftritten ohne Punktgewinn blieb. ■



- ✓ Verkauf PKW/Transporter, Mehrmarken Center
- ✓ 1a-Partner-Service – Reparatur aller Marken
- ✓ KFZ Meisterwerkstatt
- ✓ Fiat und Fiat Professional Service Partner
- ✓ Original Fiat-Ersatzteile
- ✓ Wohnmobil- und Transporter-Spezialist „Rund um Ducato, Boxer und Jumper“
- ✓ Transportervermietung und Umzugszubehör
- ✓ Waschpark mit einer automatischen Waschanlage, SB-Boxen und Staubsauger
- ✓ Autopolituren und Fahrzeugaufbereitung ab 20,- Euro

- ✓ Unfallschaden-instandsetzung und Lackierung
- ✓ Gutachten
- ✓ Werkstatersatzwagen und Hol- und Bring-service
- ✓ Über 30 Jahre Erfahrung im Bereich italienischer Automobile
- ✓ Einlagerung Ihrer Sommer-/Winterreifen in sicheren Containern
- ✓ Klimaanlage-Service
- ✓ Smart Repair
- ✓ TÜV
- ✓ AU

Autohaus Ahlers

Fuggerstr. 32 (Hiltrup) · 48165 Münster
Fon 02501/2780-0 · Fax 02501/278099

www.autohaus-ahlers.de





Sommerfest und Endspiele der Einzelmeisterschaften beim Hünenburger TC



Fotos: Ulrich Tiwisina

(v.li.) Jugendwart Alfred Winkler, Leon Lauxtermann und Lukas Behrens

Bernd Berens

-gb Die Endspiele versprachen spannend zu werden, und die beiden Organisatoren Constanze Sietz und Björn Friedrichs trugen dem Rechnung, indem der Zeitplan der angesetzten Spiele so konzipiert war, dass die zahlreich erschienenen Zuschauer quasi von Platz zu Platz ziehen konnten, um die Damen- und Herren-Matches zu verfolgen.

Waren schon die Spiele bis zum Halbfinale packend, so durfte man bei der Neuauflage des Finals bei den Damen zwischen Laura Dominicus und Carolin Berens gespannt sein, ob erstere auch in 2015 als Siegerin den Pokal entgegennehmen konnte. Hart umkämpft war das Match und die beiden Mannschaftskameradinnen schenkten sich nichts. 6:3, 6:2 hieß es dann letztendlich für Laura Dominicus.



(v.li.) Laura Dominicus und Carolin Berens

Auch der Vater von Carolin Berens, Bernd, stand im Finale gegen Jürgen Hering; am Ende setzte sich Alt gegen Jung durch, wie Bernd Berens selbst seinen Zwei-Satz-Sieg mit schwer erkämpftem Tiebreak kommentierte. Bei den Jugendlichen gewann Lenn Bussman klar gegen Cassian Prüfer mit 6:0, 6:1, während sich sein Bruder Jesse gegen Yousef

Nabih erfolgreich mit 6:3, 6:3 durchsetzte. Kämpfen musste dagegen Leon Lauxtermann gegen Lukas Behrens, um das Spiel doch noch für sich zu entscheiden. Lott Oestmann ging als Siegerin in der Partie gegen Sonja Lüttmann vom Platz; und bei den 18-jährigen war es Chiara Oldach gegen Mona Ilgmann

mit 6:3, 6:4. Carsten Schlüter dominierte im Spiel gegen Lars Ilgmann mit 6:0, 6:0. Es gab freudestrahlende Sieger, eine fröhliche Siegerehrung und ein im Anschluss beschwingtes Sommerfest. Die Männer am Grill hatten alle Hände voll zu tun und die Cocktailbar war bis zum späten Abend vielfach umlagert. ■



Finale Mixed-Meisterschaften im Hünenburger Tennisclub



Foto: Ulrich Tiwisima

(v.li.) Die Finalpaarungen der A-Runde der Mixed-Meisterschaften Ingo Hagemann/Constanze Sietz und Carolin Berens/Lucas Ueding

-gb- Der Wettergott meinte es gut mit den Finalisten der diesjährigen Mixed-Meisterschaften beim HTC. Bei strahlendem Son-

nenschein wurden am Pfingstsonntag die beiden Siegerpaare in der A- und B-Runde ermittelt. Schon in den Vorrunden gab es

interessante Spiele, zumal so manche Zusammenstellung (Vater-Tochter, Mutter-Sohn etc.) eine annähernd sichere Prognose, wer in die nächste Runde einziehen könnte, zusehends erschwerte.

In der B-Runde traten im Finale Monika Bußmann/Uwe Lauxtermann gegen Sigrid/Leon Schwarzer an; am Ende siegten Mutter und Sohn Schwarzer. In der A-Runde hingegen hatten sich ausschließlich die Jüngeren durchgesetzt – womit das Ergebnis völlig offen war. Im Endspiel standen sich Carolin Berens/Lucas Ueding und Constanze Sietz/Ingo Hagemann gegenüber und lieferten sich ein spannendes Drei-Satz-Match. Mit 4:6, 6:3, 6:3 konnten Sietz und Hagemann das Endspiel schließlich unter dem Applaus der Zuschauer für sich entscheiden. Den Abschluss dieses gelungenen sportlichen Events bildete ein gemütlicher Grillabend. ■

IG Tennis Münster



Foto: Frau Hyper

(v.li.) Das IG-Team um Lutz Rethfeld, Andreas Kumbrink, Annette und Sohn Sven Giesen (Turnierleitung) und IG-Präsident Rainer Ahlers

-ag- Die Interessengemeinschaft der Münsteraner Tennisvereine, die als Dachorganisation seit dem 16. November 1981 besteht, sieht sich als Bindeglied zwischen den seit Jahren konstant angeschlossenen 22 Tennisvereinen und -abteilungen der Stadt Münster und vereint dabei etwa 6600 Spie-

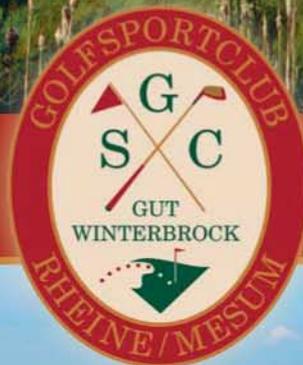
ler und Spielerinnen. Zu den größeren Vereinen der Tennis-Gemeinschaft gehören der THC Münster, der TC St. Mauritz und der 1. TC Hiltrup. Im Juli 2002 übernahm Rainer Ahlers die Führung der Gemeinschaft und löste die Gründungsmitglieder Dr. Rainer Strohsband, Dr. Wolfgang Weikert

und Jürgen Bellenhaus ab. Jährlich bietet die IG Tennis zwei große LK-Turniere für alle Altersklassen an, den (Sommer-)Sparkassen-Cup auf verschiedenen Tennisanlagen der Mitgliedsvereine, den (Winter-)Sparkassen-Cup sowie das Hallen-Ranglistenturnier im THC Münster. Ermöglicht werden diese großen Turniere mit bis zu 400 Aktiven, die erfreulicherweise auch aus den kleineren Vereinen kommen, vor allem durch den Hauptsponsor der Sparkasse Münsterland Ost. Einmal im Jahr veranstaltet die IG Tennis darüber hinaus ein sogenanntes Roundtable-Gespräch, hier werden besondere Aktivitäten, interessante Angebote und mögliche Probleme in lockerer Runde thematisiert.

Zum aktiven Vorstand der IG Tennis gehören derzeit der 1. Vorsitzende Rainer Ahlers (TC Hünenburg), der 2. Vorsitzende Andreas Kumbrink (1. TC Hiltrup), der Sportwart Lutz Rethfeld (THC Münster und Vizepresident Wettkampfsport im WTV) und die Geschäftsführerin Annette Giesen (BSV Roxel). ■



Golfanlage Rheine/Mesum



Ganzjähriges Golf-Vergnügen

Erleben Sie erstklassige Sommergrüns auch im Winter – als Mitglied oder Gast.

Die idyllisch gelegene Golfanlage Rheine/Mesum bietet Mitgliedern und Gästen eine 18 Loch Meisterschaftsanlage und allen Gästen ohne Clubmitgliedschaft eine öffentliche 9 Loch Anlage. Beide Anlagen sind von hohem qualitativen Niveau und sorgen für ein anspruchsvolles Freizeit-Vergnügen.

Die gepflegte 27 Loch Golfanlage mit ihren großen und stark undulierten Grüns erfordert ein gutes kurzes Spiel. Auf der großzügigen Drivingrange mit 60 Abschlagplätzen kann dank der Flutlichtanlage auch in den Wintermonaten bis 20 Uhr geübt werden.

Greenfee für Mitglieder unserer Kooperationspartner-Clubs:

Mo.-Fr.: 25,- €

Sa./So.: 30,- €

Für die Zeit vom 15. März bis 31. Oktober sind Startzeiten erforderlich.

Die Golfanlage im Überblick:

- 18 Loch Meisterschaftsanlage (ab Handicap 36 beispielbar)
- 9 Loch öffentliche Anlage (mit Platzerlaubnis beispielbar, auch ohne Clubmitgliedschaft)
- Erstklassiger Anlagenzustand
- Ganzjähriges Spielen auf trockenen Fairways und Sommergrüns
- Drivingrange mit 60 Abschlagplätzen (zwölf in Abschlaghütten) und Flutlichtanlage
- Golfhotel mit Clubräumen und Pro Shop

Die Golfschule Lars Rehbock bietet u.a. Einsteiger- und Fortgeschrittenenkurse mit qualifizierten PGA of Germany Golflehrern.





Traditionsturnier „Ganz in Weiß“ im GSC Rheine/Mesum



-uf Bei herrlichen Außenbedingungen mit viel Sonnenschein lud der Mesumer Club alle golfspielenden und an diesem Tag in weiß agierenden Damen am 16. Juli zum Weißen Turnier und einem 2er-Scramble. Nach der Hälfte des Kurses wartete dabei ein von Hans Möllers und Günther Hofschulte arrangiertes Angebot mit Sekt, Aperol und kleinen Häpp-

chen auf die Teilnehmerinnen. Im Anschluss an das Turnier ging es zum festlichen Teil des Tages über, wobei Gisela Hofschulte mit Uschi Flüthmann, Doris Klempert und Ursel Möllers in charmanter Teamarbeit durch das vielfältige Programm führte. Bei wunderschön gedeckten Tischen und einem fantastischen Essen konnte der Abend beginnen, den

die Sängerin Susanne Teutenberg mit ihrer faszinierenden Stimme über drei Stunden anregend begleitete, zumal viele Damen die Texte kannten und stimmungsvoll einstimmten. Danach folgte eine Comedy-Einlage von Ingrid Helmer aus der Gruppe „DietutniX“; bei schallem Gelächter und großem Applaus lieferte sie Comedy vom Feinsten und begeisterte die Damen vollends.

Gegen Ende des Abends erwartete man die Siegerehrung, bei der für jede Teilnehmerin – auf einem üppig ausfallenden Tisch an Geschenken und Preisen – etwas dabei war. Die drei Hauptpreise wurden dabei vom Salon Britta Nolte in Rheine gesponsert. Auch den anderen Sponsoren sei an dieser Stelle gedankt. Insgesamt freuten sich alle Beteiligten über eine hervorragend organisierte Veranstaltung.



(v.li.) Der Club-Vorstand mit Ursel Möllers, Gilla Hofschulte, Doris Klempert und Uschi Flüthmann



25-jähriges Clubbestehen: Jubiläumsfeier im GC Aldrufer Heide

Fotos: Elisabeth Recktenwald



(v.li.) Bernd Marbach, Stefan Grädler, Bibia Burgholz und Reinhard Werner

Ein Golfclub ist ein Sportverein, und im Sport geht es um Wetteifer und Leistung. Darum wurden die Festspiele zum 25-jährigen Bestehen des GC Aldrufer Heide am 27. Juni mit zwei großen Turnieren eröffnet – zunächst mit einem Einzelturnier nach Stableford, zu dem 93 Spielerinnen und Spieler am Morgen auf der erstklassig gepflegten Golfanlage zwischen Greven und Gimbe antraten. Um die Turnierdauer zu komprimieren, startete das Teilnehmerfeld auf den Bahnen 1 und 10, denn für den Nachmittag hatten sich weitere 120 Spielerinnen und Spieler für den zweiten Turnierteil, den Chapman-Vierer, angemeldet. Damit aber alle früh genug zur abendlichen Jubiläumsfeier im Club sein konnten, lief

dieses Turnier lediglich über neun Bahnen – also nur die halbe Distanz. Am Abend fiel auf der mit etwa 240 Mitgliedern besetzten Clubhaus-Terrasse der Startschuss für die Jubiläumsfeier unter souveräner Regie von Schatzmeister Bernd Marbach, der diese mit hohem persönlichen Engagement und mit Unterstützung des Präsidenten in Szene gesetzt hatte. Vizepräsident Heinz Dieter Recktenwald, der an diesem Abend Präsident Alfred Fislage vertrat, bedankte sich bei allen, die sich für den Club bisher ehrenamtlich engagierten. Er ließ in seiner Ansprache die Entwicklung des Golfclubs Revue passieren und verwies auf die besonderen Leistungen der bisherigen Präsidenten und ihrer Vorstän-

de, führte den GC Aldrufer Heide als Beweis für eine beispielhafte Erfolgsgeschichte an und forderte die Mitglieder auf, diese auch in Zukunft fortzusetzen und weiter zu gestalten. Stellvertretend für die Gründungsmitglieder überreichte er Günter Hohler die Ehrennadel des Clubs. Anerkennung gab es auch für Spielführer Reinhard Werner, der die überwältigende Flut von 231 Anmeldungen zu den beiden Turnieren organisatorisch in gute Bahnen hatte lenken können. Die Ergebnisse der Turniere konnten sich sehen lassen. Die Bruttosieger des Einzelwettbewerbs am Morgen, Biba Burgholz (24 Punkte) und Stefan Grädler (30), freuten sich riesig über den von der Firma Eimermacher ausgelobten Fahrt mit einem Heißluftballon. Im Anschluss an die Siegerehrung feierten die Clubmitglieder mit DJ Michael Wagener in bester Stimmung und gestärkt von einem opulenten Grillbuffet bis spät in die Nacht. ■

Einzelwettbewerb nach Stableford:

Brutto Damen

Biba Burgholz

Brutto Herren

Stefan Grädler

Netto A (Hcp bis 17,0)

Franz Alfermann (39 Punkte)

Netto B (Hcp 17,1-22,7)

Ulrike Schröer (40 Punkte)

Netto C (Hcp ab 22,8)

Dominik Münsterkötter (64 Punkte)

Netto A (Hcp bis 48,2)

Annelie und Dieter Gottschlich
(22 Punkte)

Netto B (Hcp 48,3-59,6)

Sabine und Gerhard Wienker
(24 Punkte)

Netto C (Hcp ab 59,7)

Anne und Dieter Schild (24 Punkte)



(v.li.) Heinz-Dieter Recktenwald und Günter Hohler

Golfen für Flüchtlinge

Das Modehaus Ahlert hat es sich zur Aufgabe gemacht, im GC Aldrupe Heide jährlich ein Turnier zu veranstalten, dessen Erlös einer gemeinnützigen Initiative zugutekommt. Waren es im vergangenen Jahr die immensen Schäden der Hochwasserkatastrophe, die zum Anlass für eine weitreichende Spende wurden, bildete in diesem Jahr die Situation vieler Flüchtlinge den Rahmen eines Benefizturniers, das am 20. Juni initiiert werden konnte. In Absprache mit der Stadt wird die gesamte Spendensumme dabei an die Flüchtlingshilfe Greven weitergeleitet. Von jedem Mitspieler/in wurde kein Startgeld genommen, allerdings eine Mindestspende von 40 € erwartet, wobei der Spendenfreudigkeit nach oben keine Grenze gesetzt war. Um diese aber dem Anlass entsprechend zu fördern, überreichte Christian Ahlert jedem Golfspieler/in einen Warenhausgutschein im Wert von 10 €. Darüber hinaus gab es für die Turnierteilnehmer ein Tee-off-Paket, Kaffee und Kuchen am Halfway-Haus sowie ein reichhaltiges Grillbuffet samt Getränken nach der Runde – Gründe genug also, um sich nicht nur der sportlichen Herausforderung in einem Einzel-Stableford-Wettspiel zu stellen, sondern gleichzeitig auch Verantwortung für ein aktuelles Problem zu übernehmen. 53 Teilnehmer/innen standen letztlich in den Startlöchern und konnten bei durchwachsenem Wetter die Bälle über die Fairways aufs Grün spielen. In der Brutto-Wertung der Damen gewann dabei Claudia Frohberger (GC Bergisch Land) mit 29 Punkten, bei den Herren war Werner Hollenbrock mit 24 Punkten am Ende siegreich. Innerhalb der Netto-Klasse A (bis Hcp17) setzte sich Reinhard Haumer (38 Punkte) vor Dr. Ehler Meyer (38) und Justus Paul Drees (37) durch. In der Netto-Klasse B (Hcp 17,1-22,4) lag am Ende Volker Suuck mit 39 Punkten vor Christian Leyk (39) und Dr. Michael Pastor (36). In der Netto-Klasse C (Hcp 22,5 bis 54) siegte Young-Woo Kim (37) vor Maria Haumer (36) und Maria Lidia Herenu-Lassay (34). Innerhalb



Fotos: Elisabeth Recktenwald

Christian Ahlert sorgte persönlich für das Wohl der Teilnehmer/innen

der Nearest to the Pin-Wertung lag bei den Damen Maria Lidia Herenu-Lassay, bei den Herren Volker Suuck auf Rang eins. Im Wettbewerb Nearest to the Line waren Stefanie Drees und Dr. Rötger Armsen erfolgreich. Insgesamt stellten alle Beteilig-

ten eine stattliche Spendensumme von 2935 € bereit, die – gerade zur Freude der Bedürftigen – von Christian Ahlert auf 3500 € aufgestockt wurde und nun gewinnbringend und nachhaltig vor Ort eingesetzt werden kann. ■



GOLF-CLUB ALDRUPER HEIDE e.V.

...der freundliche Landclub



Hier finden Sie

- einen Golfplatz mit besonderem Erlebniswert
- faszinierenden Sport in natürlicher Umgebung
- Gesundheit und Wohlbefinden im Spiel
- Geselligkeit in harmonischer Clubatmosphäre

... das Golferlebnis im Münsterland!

Aldrupe Oberesch 12, 48268 Greven, Tel. 02571-97095
info@golfclub-aldrupe-heide.de

Aldruper Benefizturnier für Förderverein des Prostatazentrums am UKM



Fotos: Elisabeth Recktenwald



-re- Dieses Turnier lag den Verantwortlichen im GC Aldruper Heide am Herzen, das einerseits das Anliegen verfolgte, den Förderverein zu unterstützen, zu dem aber andererseits auch diejenigen gehörten, die die Ziele des Prostatazentrums am UKM aus beruflicher Perspektive fördern. Und so fand sich unter den Teilnehmerinnen und Teilnehmern auch eine Vielzahl an Medizinern. Das Benefizturnier, für das kein Startgeld erhoben wurde, war begleitet von einem gezielten Aufruf zur Unterstützung in Form von Spenden. Die dabei zusammengekommene Spendensumme von 5100 € ging in vollem Umfang an den Förderverein. Der Spielmodus selbst – ein Florida-Scramble-Vierer – bot den Mitspielern vor allem ein hohes Maß an Unterhaltung, zumal die Gruppenergebnisse von jeweils vier Spielerinnen und Spielern bei dieser Spielform in einem Flight gewertet werden, wodurch jeder Akteur mit seinen Schlägen beteiligt ist. Aufgrund der recht niedrigen Vorgabenverteilung war es allerdings nicht einfach, die nötigen Punkte für einen der vorderen Plätze zu erspielen. Jeder Flight spielte mit 1/10 der Summe der Vorgaben seiner Spieler, wobei die Flights

Die strahlenden Preisträger mit der Vorsitzenden des Fördervereins Frau Bürgermeisterin Karin Reismann (Bildmitte) und dem Initiator des Turniers Horst Mannefeld (ganz rechts), Vorstandsmittglied im Förderverein



mit gemeinsamen Spielvorgaben zwischen 10 und 18 starteten. Dementsprechend mäßig waren am Ende die erreichten Punktzahlen. Im Anschluss an das Turnier begeisterten „The Metropoli Jazzmen“ mit herausragender Musik: Sieben Vollblutmusiker und ehemalige Mitglieder des WDR-Orchesters

sorgten für ein exzellentes Musikvergnügen und ausgelassene Stimmung unter den Zuhörern und Zuhörerinnen, zu denen auch Clubmitglieder und Gäste gehörten, die bei freiem Eintritt herzlich willkommen waren und sich ebenso an der Spende für den Förderverein beteiligten. ■

Netto-Klasse A (bis Hcp 12,4)

Pl	Name	Vorname	Punkte
1	Matsumiya-Laurenz	Masataka	46
	Kim	Young-Woo	
	Wittern	Hans-Werner	
	Leistenschneider	Kyong-Soo	

Netto-Klasse B (ab Hcp 12,5)

Pl	Name	Vorname	Punkte
1	Lensker	Claudia	44
	Lensker	Dr. Berthold	
	Roeder	Sabine	
	Roeder	Prof. Dr. Norbert	

Benefizgolfturnier am 05. September 2015



Spielend Helfen – Geben Sie Kindern auf Madagaskar eine Zukunft!

Der Lionsclub Johann Conrad Schlaun aus Münster veranstaltet am 05. September d. Jahres sein 21. Benefizgolfturnier auf der schönen Golfanlage des Golf- und Landclub Nordkirchen e.V. Dieses Golfturnier wird zu Gunsten eines Hilfsprojektes auf Madagaskar ausgetragen. Alle Einnahmen fließen eins zu eins an eine Schule in Ambilobe. Der Club unterstützt mit diesem Golfturnier die kleine Gemeinde „Ambilobe“ im Norden der Insel Madagaskars beim Bau von sechs neuen Klassenzimmern und beim Aus- und Umbau der Schulbibliothek. Mit diesem Hilfsprojekt möchte man hiermit erneut versuchen, bei den schwächsten der Gesellschaft nachhaltige Hilfe zu leisten.

Die Schulbildung dieser Kinder sei heute nicht wirklich sichergestellt, da es nur wenige Klassenzimmer für sie gibt“, weiß Jörg Segebarth vom Lions Club zu berichten. Im Unterricht stehen die Kinder und wechseln sich nach jeweils zwei Stunden mit den Kindern ab, die auf den wenigen wackeligen Holzbänken sitzen können. Nun sollen auch die golfspielenden Sportler aus dem Münsterland das Hilfsprojekt kennen lernen. Hierzu wird der Präsident des Lionsclubs, Heinz Daurgart nach dem Golfturnier alle Teilnehmer am Turnier eingehend über das Hilfsprojekt auf Madagaskar informieren.

„Vorher wird aber nach den DGV-Regeln gutes und sportliches Golf gespielt. Es wird nach Stableford ein 18 Lochturnier auf der Anlage des Golf – und Landclubs Nordkirchen ausgetragen“, so Gerrit Meimberg vom Lionsclub, der bei diesem

Turnier die Fäden zusammen hält. Wer mitspielen, aber nicht vorgabewirksam spielen möchte kann dies bei der Anmeldung zum Turnier am 05. September 2015 kenntlich machen. Das Startgeld beträgt 50 € pro Spieler. Hinzu kommen 25 € für das Abendessen auf der schönen Terrasse des Golfclubs in Nordkirchen.

Alle Starter erhalten eine Spendenbescheinigung über 50 €. Nichtgolfspieler-Partner sind ebenfalls herzlich zum

Essen und zur Siegerehrung eingeladen. Zu gewinnen gibt es wertvolle Sachpreise (es wird in zwei Hcp-Klassen gestartet).

**Anmeldeschluss ist der
31. August 2015.**

Weitere Informationen zum Hilfsprojekt auf Madagaskar und Einzelheiten zum Turnier erhalten Sie unter: www.lionsmuenster-jcs.de oder melden Sie sich direkt über die in ihrem Golfclub ausgelegten Flyer mit Anmeldekarte an. ■

21. Benefiz Golfturnier

zu Gunsten des Activity-Projekts „Ambilobe“, Madagaskar

 **im Golf- und Landclub Nordkirchen
am 05. September 2015**

- Anmeldeschluß ist der 31.08.2015
- Informationen unter Tel. 02596 9191,
in den ausliegenden Flyern
und www.lionsmuenster-jcs.de

Eine Activity zu Gunsten des „Ambilobe“-Projekts
vom Lions Club Johann Conrad Schlaun aus Münster



(v.li.) Hülya Beslendi, Gisela Dillerup, Brigitte Feldmann, Ute Koch, Agathe Dopp, Ebru und Ludmilla Breidenbach



Styling Pur-Cup im GC Brückhausen

-mb- Am 16. Juni fand auf der Anlage des GC Brückhausen der erste Styling Pur-Cup statt, zu dem Agathe Dopp vom Laurèl Store in Münster und Hülya Beslendi, Münsteraner Hair-Stylistin, 42 Damen begrüßen konnten. Die als Mitarbeiterin bei Laurèl aktive Ludmilla Breidenbach und Hülya Beslendis Tochter Ebru sorgten den ganzen Tag über für das Wohl der golfspielenden Sportlerinnen. Leider spielte das Wetter an diesem Tag nur bedingt mit, bei überwiegender Bewölkung war es während des sportlichen Ge-

schehens recht frisch. Die Golferinnen ließen sich dadurch allerdings nicht beirren und gingen gut gelaunt und mit der motivierenden Vorfreude auf einen wunderschönen Golftag und eine spannende Abendveranstaltung ins Turnier – zumal, wie im Vorfeld schon angekündigt, hochwertige Preise aus den Häusern Laurèl und Hülya auf die Siegerinnen warteten. Zur Einstimmung auf die abendliche Veranstaltung wurde den Damen ein Glas Champagner gereicht; jede Teilnehmerin erhielt zudem ein mit

EXCLUSIVES WELLNESS-ERLEBNIS

- MITTEN IN MÜNSTERS INNENSTADT

Tiefenentspannung für Geist und Körper.

Gönnen Sie sich eine kurze Auszeit vom Alltag.

In nur 20 Minuten neue Energie für den Tag aufladen.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch



Styling
& Beauty von
HÜLYA
Typgerechte Frisur

Salzstraße 24 | 48143 Münster | Tel (02 51) 484 46 06 | www.huelya-friseur.de

Di. - Fr. 10 - 20 h | Sa 10 - 18 h



Fotos: Frau Hyper

(v.li.) Beate Große-Weischeer kann sich über einen Einkaufsgutschein im Wert von 500 Euro freuen

Netto-Klasse A (bis Hcp 26,4)

Pl	Name	Vorname	Punkte
1	Koch	Ute	41
2	Kettle	Katharina	40
3	Rossig	Barbara	37

Netto-Klasse B (ab Hcp 26,5)

Pl	Name	Vorname	Punkte
1	Dillerup	Gisela	44
2	Kortmann	Christiane	44
3	Wulfers	Marion	35

Brutto-Wertung

Pl	Name	Vorname	Punkte
1	Feldmann	Brigitte	39 (17 Brutto-Punkte)
2	Wiegand	Heidi	32 (17 Brutto-Punkte)
3	Hartmann	Renate	27 (15 Brutto-Punkte)

verschiedenen Produkten und Gutscheinen ausgestattetes Goodybag als Präsent. Allerdings ließ die Siegerehrung vorerst auf sich warten: Zunächst sorgte Clubwirt Mathias Taube für die hungrigen Damen und zauberte ein köstliches Drei-Gänge-Menü.

Preise wie Einkaufsgutscheine von Laurel und Hülya sowie Pflegeprodukte und Schlüsselanhänger für die Sonderwertungen warteten anschließend auf die erfolgreichen Damen. Dazu konnte Frau Dopp final mit einem besonderen Bonbon aufwarten: Sie kündigte an, dass mit Blick auf das Gewinnspiel, an welchem sich alle zuvor beteiligt konnten, eine zusätzliche Siegerin ermittelt wird. Als Gewinnerin kristallisierte sich – nach der bis zum 20. Juli dauernden Auswertung – (Name) heraus; sie kann sich über einen Einkaufsgutschein im Wert von 500 € freuen.

Bei ausgelassener Stimmung unter den Damen endete dieser Abend erwartungsgemäß erst spät. ■



BMW Golf Cup International

Alle Fotos: Frank Fallak



(v. li.) Präsident Dr. Jan Preuß bedankt sich im Namen des Clubs beim Sponsoren Ehepaar Susi und Gottlieb Elsässer



(mi.) Die gute Seele des Clubs, Clubsekretärin Alex Haag, Gottlieb und Susi Elsässer



Nicht alle konnten sich einen Freifahrtschein nach München erspielen, jedoch sind alle glücklich über den wunderschönen Golfstag und die ausgesprochen gelungene Abendveranstaltung. (2.v.li.) mit Ehepaar Susi und Gottlieb Elsässer

Bereits zum 13. Mal trug das Autohaus BMW Schmidt am 13. Juni dieses überaus beliebte Qualifikationsturnier im Golf- und Landclub Nordkirchen aus. Die nahe am Wasserschloss Nordkirchen gelegene Golfanlage zeigte sich in einem außergewöhnlich guten und den höchsten Ansprüchen gerecht werdenden Zustand. Maßgeblich verantwortlich dafür sind Head-Pro und Clubmanager Andreas Rössler mit seinem Greenkeeper-Team sowie Pro und Grün-„Guru“ Carsten Heinz. Bei hervorragenden Wetterbedingungen gingen über 120 Teilnehmer an den Start.

Damen:

- 1. Netto B (bis Hcp 28,4) Monika Overmann, GLC Nordkirchen
- 1. Netto C (bis Hcp 36) Anke Langkamp, GLC Nordkirchen

Herren:

- 1. Netto A (bis Hcp 12,4) Torsten „Denis“ , GLC Nordkirchen
- 1. Netto B (bis Hcp 28,4) Leonard Dürr, GLC Nordkirchen



Erspielten sich eine Fahrkarte nach München:
(v. li.) Susi Elsässer, Anke Langkamp, Monika Overmann, Denis Wegner, Leonard Dürr, Gottlieb Elsässer.

Alle vier Sieger werden gemeinsam mit dem Ehepaar Elsässer vom 4. bis 6. September zum Landesfinale nach München fahren. Dort haben sie die Möglichkeit, sich für das Weltfinale zu qualifizieren, um dort für das Team Deutschland anzutreten. Aus über 50 Nationen weltweit werden die Gewinner der nationalen Ausscheidungen zusammenkommen und den Weltsieger des BMW Golf-Cup International ausspielen.

Beste Bruttospielerin und -spieler waren Thea Hoffmeister mit 41 Punkten und Max-Gottlieb Elsässer (außer Konkurrenz) mit 34 Punkten (beide vom Münchner GC) sowie Max Preuß vom GC Nordkirchen mit 31 Punkten. Besonders hervorzuheben ist an dieser Stelle die außergewöhnliche Leistung von Thea Hoffmeister, die mit 66 Schlägen und einen neuen Platzrekord der Damen in Nordkirchen aufstellen konnte – und das bei extrem schwer gesteckten Fahnenpositionen, pfeilschnellen Grüns und einem CSA-Wert von – 4.

Im Anschluss an das Turnier boten das stilvoll eingerichtete Clubhaus und das Restaurant einen idealen Rahmen für die mehr als gelungene Abendveranstaltung des Ausrichters BMW Schmidt in Lünen, Werne, Hamm und Soest. Nach der Siegerehrung durch Gottlieb und Susanne Elsässer, die viele attraktive Preise überreichten, gab es noch die traditionelle Tombola, bei der die Anwesenden mit zahlreichen Preisen beglückt wurden. Tolle Darbietungen eines Pressefotografen und Comedy-Kellners aus Köln rundeten das bunte Abendprogramm ab. Zu später Stunde waren dann von einigen aktiven Teilnehmern noch Live-Gesangsauftritte zu sehen, die die Stimmung auf den Siedepunkt hoben. Bei ausgelassener Stimmung dauerte das von Gottlieb und Susanne Elsässer organisierte Turnier mit anschließender Players Party wie gewohnt bis in die frühen Morgenstunden.



Ob für Ihre Siebensachen oder Ihre sieben Freunde oder Ihre komplette Golfausrüstung, im neuen BMW 2er Gran Tourer von SCHMIDT ist reichlich Platz. Dynamik und BMW typisches Design treffen auf ein flexibles Raumkonzept. Ebenso praktisch: Mit unseren BMW SCHMIDT Rundum-Sorglos-Paket (* analog BMW Service-Leasing / 36 Monate / 30.000 km) sparen Sie langfristig.

Aktionspreis 26.950,00 EUR

Vereinbaren Sie einen Termin in einem unsere Häuser in Lünen, Werne, Hamm oder Soest.

Ihr langjähriger BMW Partner Schmidt im Golfclub freut sich auf Ihren Besuch !.

Wir vermitteln Leasingverträge ausschließlich an die BMW Bank GmbH, Heidemannstr. 164, 80939 München.

Finanzierungsbeispiel: BMW 216i Gran Tourer 7-Sitzer

Sondermodell BMW SCHMIDT BMW Gran Tourer exklusiv für Golfspieler inkl. 2 original BMW Golfbags, Sport-Lederlenkrad, Media, Navigationssystem, Stereoanlage, 2 x Sitzheizung, 3. Sitzreihe für 7 Personen, orig. 16 Zoll BMW Leichtmetallfelgen, Park Distance Control hinten, Regensensor mit automatischer Fahrlichtsteuerung, Performance Control, Reifendruckanzeige, Ablagepaket, Armauflage, Velours-Fußmatten, BMW SCHMIDT Rundum-Sorglos-Paket* u.v.m.

Fahrzeugpreis:	26.950,00 EUR	Darlehensgesamtbetrag:	21.087,50 EUR
Anzahlung:	6.894,95 EUR	Sollzinssatz p. a.*:	1,97 %
Laufzeit:	36 Monate	Effektiver Jahreszins:	1,99 %
Nettodarlehensbetrag:	20.055,05 EUR	Zielrate:	4.822,50 EUR

Monatliche Rate: **179,00 EUR**

Kraftstoffverbrauch innerorts: 6,9 l/100 km, außerorts: 5,0 l/100 km, kombiniert: 5,7 l/100 km, CO₂-Emission kombiniert: 132 g/km, Energieeffizienzklasse: B.

Zzgl. 879,00 EUR für Zulassung, Transport und Überführung.

Ein Angebot der BMW Bank GmbH. Stand 07/2015. Fahrzeug ausgestattet mit Schaltgetriebe.

* gebunden für die gesamte Vertragslaufzeit

SCHMIDT

Autohaus Erwin Schmidt GmbH & Co. KG

www.bmw-schmidt.de

Lünen
Cappenberg Str. 25b
44534 Lünen
Tel. 02306 705-300
Fax 02306 705-399

Werne
Fürstenhof 50
59368 Werne
Tel. 02389 4020-86
Fax 02389 4020-886

Hamm
Hohefeldweg 23
59071 Hamm
Tel. 02381 97098-300
Fax 02381 97098-399

Soest
Senator-Schwartz-Ring 27
59494 Soest
Tel. 02921 9625-0
Fax 02921 962523



BMW Golf-Cup International im GLC Coesfeld

Foto: GLC Coesfeld



Caroline Pieper (1.v.re.), Dr. Christoph Pieper (2.v.re.) und Dr. Wolf Niermann (1.v.li.) von der Geschäftsleitung der AHAG-Gruppe mit den Siegern und Platzierten des BMW Golf Cup International 2015 in Coesfeld

Die in weltweit rund 50 Ländern ausgetragene größte Golf-Amateurturnierserie, der BMW Golf-Cup International, machte auch im Jahr 2015 wieder Station im GLC Coesfeld. Und erneut boten die zur AHAG-Gruppe gehörenden Autohäuser in Coes-

feld und Dülmen einen perfekten Rahmen für diese erste Qualifikationsrunde. Rund 100 Qualifikationsturniere der Serie in Deutschland ermitteln hier parallel ihre Sieger. Die vier Erstplatzierten der jeweiligen Netto-Klassen freuen sich über eine

Einladung zum Landesfinale nach München, wo eine weitere Qualifikation zum Deutschlandfinale möglich ist, bevor sich die nationalen Gewinner im Frühjahr 2016 beim Weltfinale treffen. Exzellente Bedingungen fanden die 94 Spieler/innen des



»Einer der reizvollsten Plätze im Münsterland«

GOLF- & LANDCLUB COESFELD

Der GLC-Coesfeld hat sich in den 25 Jahren seit seiner Gründung zu einer ambitionierten Golfanlage entwickelt.

18 Bahnen/Par 73 plus 6 Übungsbahnen, eine großzügige Drivingrange und das Clubhaus mit einladender Terrasse bieten den Rahmen für sportlich, erholsame Stunden.

Ob Anfänger oder Singlehandicapper – alle finden auf den gepflegten und abwechslungsreichen Spielbahnen ihre Herausforderungen.

Der Platz, mit seinen Fachwerkgebäuden, fügt sich dabei harmonisch in die Münsterländer Parklandschaft ein.

Die vielfältige Flora und Fauna in den zahlreiche Teichen, Tümpeln und Wallhecken unterstreichen die engagierte Arbeit des Clubs.

Das alles wird abgerundet durch eine unkomplizierte, familiäre Atmosphäre.

Überzeugen Sie sich selbst!
Wir freuen uns auf Ihren Besuch.



Golf- und Landclub Coesfeld e.V.
Stevede 8a
48653 Coesfeld
Tel. 0 25 41 - 59 57
info@golfclub-coesfeld.de
www.golfclub-coesfeld.de

Turniers an diesem 06. Juni vor: Ein hervorragend präparierter Platz und strahlender Sonnenschein den ganzen Tag über ergänzten das perfekte Zusammenspiel des von AHAG Coesfeld/ Dülmen vor und während der Runde bereitgestellten Caterings sowie der abendlichen Abschlussveranstaltung. In fröhlicher Runde saß man auf der Clubterrasse noch bis spät in die Nacht zusammen. Auf ein verlängertes Septemberwochenende zum Landesfinale in München können sich aufgrund ihrer guten Leistung Nina David, Lars Kallwitz, Udo Kuhlmann und Dr. Thomas Sonntag-Rösing freuen. Die Brutto-Klasse der Damen gewann ebenfalls die an diesem Tag nicht zu schlagende

Nina David. Bei den Herren konnte sich im Brutto, wie bereits im letzten Jahr, Nina Davids Ehemann Marco David durchsetzen. ■

Zu den Ergebnissen:

Netto A/B Damen			
Pl	Name	Vorname	Punkte
1	David	Nina	40
2	Krumkamp	Birgit	38
3	Melis	Angelika	37

Sieger Netto A Herren			
Pl	Name	Vorname	Punkte
1	Kallwitz	Lars	35
2	Matschke	Ralf	35
3	Wenningmann	Jörg	35

Sieger Netto B Herren			
Pl	Name	Vorname	Punkte
1	Kuhlmann	Udo	40
2	Roters	Stefan	37
3	Kärcher	Walter	36

Netto C Damen/Herren			
Pl	Name	Vorname	Punkte
1	Sonntag-Rösing	Dr. Thomas	36
2	Tigges	Dr. Ansgar	31
3	Rösing	Alexandra	30

Brutto A/B Damen	
Nina David, 28 Punkte	

Brutto A Herren	
Marco David, 29 Punkte	

„RTL – Wir helfen Kindern“ Golf-Charity beim GLC Coesfeld



Alle spielten für den guten Zweck.
2.155,93 Euro

Foto: Maria Kruse

Sie alle spielten Golf für den guten Zweck. Vorne Margret und Paul Schneider, Gewinner der Eintrittskarten für die RTL Charity-Night.

-mk- Unter dem Motto „Eine ganze Golf-Region spielt für den guten Zweck!“ steht der Golf-Charity-Spendenmarathon des Fernsehsenders RTL. Stolze 85 von den über 170 Golfclubs in NRW beteiligen sich an dieser einzigartigen Aktion – auch der Golfclub aus Coesfeld. Mit den Spendengeldern der Teilnehmer und Teilnehmerinnen, die mit ihrem individuellen Beitrag Verantwortung übernehmen, unterstützt die Stiftung „RTL – Wir helfen Kindern“ Kinderhilfsprojekte in der ganzen Welt. 80 Golfer und Golferinnen des GLC Coesfeld ließen sich an diesem 19. Juli nicht zweimal bitten und stellten sich in den Dienst der guten Sache. Fast alle Akteure hatten dabei ihre Kleidung an die RTL-Farben Rot, Gelb und Blau

angepasst. Trotz der nicht ganz optimalen Wetterbedingungen bei nur mäßigen Temperaturen und zeitweisen Schauern wurden überdurchschnittlich gute Ergebnisse erzielt. Gespielt wurde ein Vierer mit Auswahldrive. Das beste Tagesergebnis mit 42 Netto-Punkten erspielte sich das Ehepaar Margret und Paul Schneider; sie gewannen die zwei Eintrittskarten für die exklusive RTL Charity-Night mit Abendprogramm, zahlreichen Prominenten und einer Rundum-Verpflegung. Knapp dahinter mit guten 41 Punkten belegte das Team Karl-Heinz Höfer und Bernd Gerhardt den zweiten Platz; Christa und Wolfgang Bramhoff freuten sich über ihre 40 Punkte und den damit verbundenen dritten Platz. Brutto-Sieger an

diesem Tag wurde das Team Dr. Nicola Zwernemann-Nellen mit ihrem Neffen Alessandro Polistina mit 33 Brutto-Punkten vor Nina und Marco David, die 31 Punkte auf ihrer Scorekarte verbuchen konnten. Mit 29 Punkten ging das dritte Brutto an Vater Frank und Sohn Tim Steckel. Bei der Siegerehrung im Anschluss ging jedoch keiner leer aus – alle Teilnehmer und Teilnehmerinnen erhielten einen Preis. Am Ende der Siegerehrung konnten Mens Captain Mike Burgard und Geschäftsführerin Maria Kruse freudestrahlend die Gesamtsumme von 2.155,93 € zugunsten des RTL-Spendenmarathons verkünden. Der Dank dafür gebührt den Golferinnen und Golfern! ■

Immobilienkauf in Spanien **Zehn goldene Regeln**

Der Kauf einer Immobilie in Spanien stellt nach wie vor den Traum vieler Deutscher dar. Dass der Erwerb nicht nur in finanzieller Hinsicht zu überlegen, sondern auch in juristischer zu planen ist, wird bei der Verwirklichung dieses Traums jedoch oft übersehen.

Aufgrund zahlreicher Unterschiede zwischen dem spanischen und dem deutschen Notariats- und Grundbuchwesen, sollten interessierte Käufer folgende Regeln beherzigen:

1.

Lassen Sie sich das Eigentumsrecht Ihres Vertragspartners durch Vorlage eines notariellen Kaufvertrages (Escritura Pública de Compraventa) bzw. der Erbschaftsannahmeurkunde (Aceptación de Herencia) mit Eintragungsvermerk des Grundbuchamtes (Registro de la Propiedad) sowie eines aktuellen Grundbuchauszugs nachweisen.

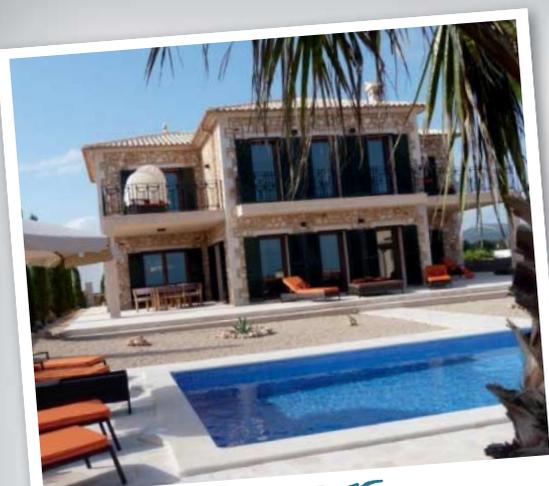
2.

Bevor Sie schriftliche oder mündliche (Achtung: Im Gegensatz zum deutschen Immobilienrecht sind mündliche und privatschriftliche Verträge nach spanischem Recht ohne notarielle Beurkundung verbindlich!) Vereinbarungen treffen, vergewissern Sie sich insbesondere über folgende Punkte:

- Ist der Eigentümer allein Verfügungsberechtigt oder bedarf es zur Wirksamkeit des Vertrags der Zustimmung seines Ehegatten?
- Ist das Objekt frei von Belastungen?
- Existiert die „referencia catastral“, die Katasterreferenz?
- Sind Swimmingpool, Garage etc. Gegenstand der Neubauerklärung und im Grundbuch eingetragen?
- Bestehen Miet- und Pachtverträge hinsichtlich des Objekts?



Rechtsanwältin
Katharina Kroll



TRAUMHAFTE
PROBLEME?

Immobilie in Spanien? Rechtliche und steuerliche Beratung bei Erwerb oder Übertragung.

Rechtsanwältin Katharina Kroll berät Sie zu allen Fragen des spanischen Immobilien- und Erbrechts.

Ihr großes Netzwerk und zahlreiche Kooperationspartner in Spanien gewährleisten eine unkomplizierte und zügige Abwicklung. Zweisprachig und von Deutschland aus.

KAUFEN ERBEN ÜBERTRAGEN

Katharina Kroll
Rechtsanwältin

Coerdeplatz 12
48147 Münster

Fon: 0251 932053-60
kroll@juslink.de



WESTERMANN • LÖER • KREUELS • KROLL
Rechtsanwälte • www.juslink.de

- Existieren noch Steuerschulden, für die die Immobilie haftet? Lassen Sie sich zur Prüfung die Grundsteuerbelege der letzten vier Jahre vorlegen.
- Existieren Umlagenrückstände für ein Objekt, das dem Wohnungseigentumsgesetz unterfällt?
- Prüfen Sie Grundstücksgröße und -grenzen.
- Lassen Sie sich die Cédula de Habitabilidad vorlegen.

3.

Meiden Sie Formularverträge. Stattdessen sollten die Vertragsmodalitäten individuell ausgehandelt und vertraglich festgehalten werden.

4.

Wird ein im Bau befindliches, noch nicht fertiggestelltes Objekt vom Bauträger gekauft, so ist seitens des Verkäufers der Nachweis zu erbringen, dass hinsichtlich einer etwaigen Ratenzahlung eine Versicherung oder Bankbürgschaft abgeschlossen worden ist.

5.

Bei Baugrundstücken ist darauf zu achten, dass sie Baulandqualität haben und die Mindestgröße für eine spätere Bebauung erfüllen. Eine entsprechende Bescheinigung des Bauamtes der Gemeinde sollte eingeholt werden.

6.

Informieren Sie sich über die mit dem Grundstückserwerb verbundenen Steuern und Kosten. Diese sind je nach autonomer Region unterschiedlich, insbesondere im Hinblick auf die Grunderwerbsteuer. In diesem Zusammenhang ist außerdem darauf hinzuweisen, dass Verkäufer häufig auch die gemeindliche Bodenwertzuwachssteuer (plusvalía) vertraglich auf den Käufer abwälzen. Dies kann und sollte diskutiert werden.

7.

Die zunächst privatschriftlich abgeschlossenen Vereinbarungen sollten schnellstmöglich von einem Notar beurkundet werden. Sodann ist die Eigentumsumschreibung im

Grundbuch zu veranlassen. Dies übernehmen häufig sogenannte „gestorías“.

8.

Die Beschaffung einer spanischen Ausländeridentifikationsnummer (N.I.E.) und die steuerliche Anmeldung in Spanien sind Voraussetzungen für die Eintragung in das Grundbuch.

9.

Sie sollten als Käufer, der von einem in Spanien nicht ansässigen Verkäufer kauft, zunächst 3 % des Kaufpreises einbehalten (retención) und an das Finanzamt als Vorschuss der vom Verkäufer zu zahlenden Einkommensteuer abführen.

10.

Veranlassen Sie nach Kauf der Immobilie die Katasteramtsummeldung.

Bei der Vorbereitung und Abwicklung eines Immobilienkaufs unterstütze ich sie gerne, und zwar in deutscher und spanischer Sprache. Prüfung, Einholung des Grundbuchauszugs, Beantragung der N.I.E., Verhandlungen mit dem Verkäufer, Vorbereitung der notariellen - auch zweisprachigen - Urkunde und alle weiteren erforderlichen Schritte können von Deutschland aus veranlasst werden. Gerne begleite oder vertrete ich Sie selbstverständlich vor Ort bei der Beurkundung.



**Finden Sie ganz sicher besser:
Traumurlaub vom Reiseexperten.**

**Findemensch
(statt Suchmaschine)**

Wir nehmen Urlaub persönlich.

FIRST REISEBÜRO
an der Marktallee

Marktallee 71
48165 Münster
Telefon (02501) 92 55-0
Telefax (02501) 92 55-50

www.first-reisebuero.de/muenster1
muenster1@first-reisebuero.de



50 Kinder und Jugendliche erleben Jugendintensivwoche im GC Wilkinghege



Täglich lieferte das „Eisfahrrad“ in den Pausen eine willkommene Erfrischung

-pm- Zu Beginn der Sommerferien lockte der Wilkinghegener GC mit der jährlich stattfindenden Golfintensivwoche für interessierte Kinder und Jugendliche. Jugendwartin Anja Berheide hatte dieses schon traditionelle Highlight der Jugendarbeit mit sehr viel Herzblut vorbereitet. Fünf Tage lang kümmerten sich sechs Trainer und die beiden Pros Matthias Krauss und Johannes Messinger individuell und in Gruppen um die Schulung der neugierigen Golferinnen und Golfer. Nicht immer gelang alles auf Anhieb, für die Trainer war es aber eine Freude, so viel Begeisterung und Lernbe-

reitschaft bei den Kindern zu erleben. Durchgehend hochsommerliche Temperaturen begleiteten das engagierte Treiben auf den Grüns. Zur Mittagszeit ging es jeweils in die Clubgastronomie, in der Familie Hessfeld für die Nachwuchsgolfer ein vielfältiges Mittagessen bereithielt. Im Zentrum der gemeinsamen Arbeit stand vor allem die Schulung des Regelwerks und der Etikette mit Blick auf bestimmte Verhaltensweisen auf dem Platz und zwischen den Spielern. Die Konfrontation mit dem hier zu lernenden, oft theoretischen Wissen erinnerte so machen an den Schulalltag

- wengleich sich Klaus Botzong in der Vermittlung der Inhalte größtmögliche Mühe gab und diese lebendig und souverän gestaltete. Spannend und aufregend zugleich wurde es dann am fünften Tag: Beim Abschlussturnier sollten die erlernten Kenntnisse und Fertigkeiten angewendet werden. Zur großen Freude der Eltern, Trainer und aller beteiligten Jugendlichen konnten etliche junge Golferinnen und Golfer in diesem Turnier ihr Handicap deutlich verbessern, viele erhielten die Platzfreigabe und der Präsident konnte einige prestigeträchtige Golfabzeichen überreichen. ■

Bei der großen Hitze wären Golfbags mit „Klimaanlage“ von Vorteil.



Die Teilnehmer der Jugendintensivwoche mit dem Präsidenten

Dr. Hans Martin Bredeck (4.v.re.) und der Jugendwartin Anja Berheide (5.v.re.).





Die Sieger des Oeding-Erdel-Cup mit Thomas Oeding-Erdel (2.v.re.).

Offene Wettspiele im GC Wilkinghege

-pm- Die diesjährigen Offenen Wettspiele im GC Wilkinghege begannen am Freitag (19. Juni) mit dem PastPresidents Wilkinghege Masters. Das Wettspiel der ehemaligen Präsidenten Dr. Helmut Keßler, Hermann-Siegfried Rinn und Dr. Wolfgang Weikert wurde im Modus Einzel gegen Par ausgespielt, was die Golferinnen und Golfer zu besonderem Einsatz animierte. In der Brutto-Wertung gewann Tim Streitbürger mit einer Par-Runde und verbesserte sein Handicap auf 3,1. In der Netto-Wertung siegte Alexander Bröbkamp (neues Handicap: 6,8). Tags darauf folgte der Preis des Präsidenten Dr. Hans Martin Bredeck,

gespielt als Chapman-Vierer. Der Wanderpreis für das beste Netto-Ergebnis ging mit 43 Punkten an Rainer Wallraff und Florian Kölmel. Das 1. Brutto gewannen Alexander Siemers und Max Bresser mit 40 Punkten. Den Höhepunkt des Tages bildete der gemeinsame Abend im Clubhaus. Zum Abschluss der Turnierserie wartete am Sonntag der Oeding-Erdel-Cup, der in Form des Einzels nach Stableford über 18 Löcher ausgetragen wurde. 130 Golferinnen und Golfer waren der Einladung zu diesem Turnier gefolgt, welches Juwelier Thomas Oeding-Erdel vorzüglich gesponsert hatte. Der Wanderpreis ging mit 42

Netto-Punkten an Karl-Josef Bronnert-Härle, Bruttosieger der Herren wurde Max Bresser mit 33 Punkten, der zudem – mit erstaunlichen 310 Metern – die Longest-Drive-Wertung für sich entschied. Insgesamt profitierten alle Beteiligten von der über das gesamte Turnierwochenende sichtbaren Vorarbeit der Greenkeeper, die für hervorragende Platzverhältnisse sorgen konnten. Dazu zeigten sich alle Teilnehmer in besonderer Weise begeistert von den kulinarischen Qualitäten der Club-Gastronomie um Familie Hessfeld, die sich – wie gewohnt – um das leibliche Wohl der Gäste kümmerte. ■

Die Sieger des Preises des Präsidenten Dr. Hans Martin Bredeck (3.v.re.).





Damen-Vierer von Westfalen im GC Wilkinghege



Golfreisen

Begleitete Gruppenreisen

Winter 2015/2016

Girona/Barcelona 20.10.-27.10.15 leider ausgebucht

Südafrika – Gardenroute 28.01.-13.02.16 € 3.345,-

- Direktflüge Frankfurt – Kapstadt – Frankfurt mit Condor
- 14 Übernachtungen/Frühstück in Hotels der gehobenen Mittel- + Luxusklasse
- Halbpension in der Buffelsdrift Lodge inkl. einer Busch-Safari
- 2 Besichtigungen mit Fremdenführer: Stadtrundfahrt + Kaphalbinsel
- Fahrt vom 4.-16. Tag in VW Bussen oder ähnlich (pro Wagen 4 Teilnehmer)
- 5 x Greenfee mit reservierten Startzeiten
- Reisebegleitung durch Reiseagentur Meimberg

Belek/Türkei 07.03.-14.03.16 € 1.745,-

- Direktflüge Düsseldorf – Antalya – Düsseldorf mit Air Berlin
- 7 Übernachtungen/All Inklusiv im 5*+MAXX Royal Hotel & Spa Belek
- 4x Greenfee: 2x Montgomerie, Carya, Tat (optional 5. Greenfee + Lykia)
- Bustransfers Flughafen – Hotel – Flughafen und zu den Golfplätzen
- Reisebegleitung durch Reiseagentur Meimberg

Cascais/Lissbon 06.04.-13.04.16 € 1.340,-

- Direktflüge Düsseldorf – Lissabon – Düsseldorf mit TAP
- 7 Übernachtungen/Frühstück im 4* Pestana Hotel Cascais
- 5x Greenfee: Penha Longa, Oitavos, Quinta da Marinha, Lisbon Sports, Beloura
- Mietwagen Kat. B für je 2 Personen
- Ganztagesausflug nach Lissabon mit örtlicher Reiseleitung
- Reisebegleitung durch Reiseagentur Meimberg

Unsere ausführlichen Programme stellen wir Ihnen gerne zusammen!
Die Beschreibungen finden Sie auch unter: www.meimberg.de

REISEAGENTUR MEIMBERG

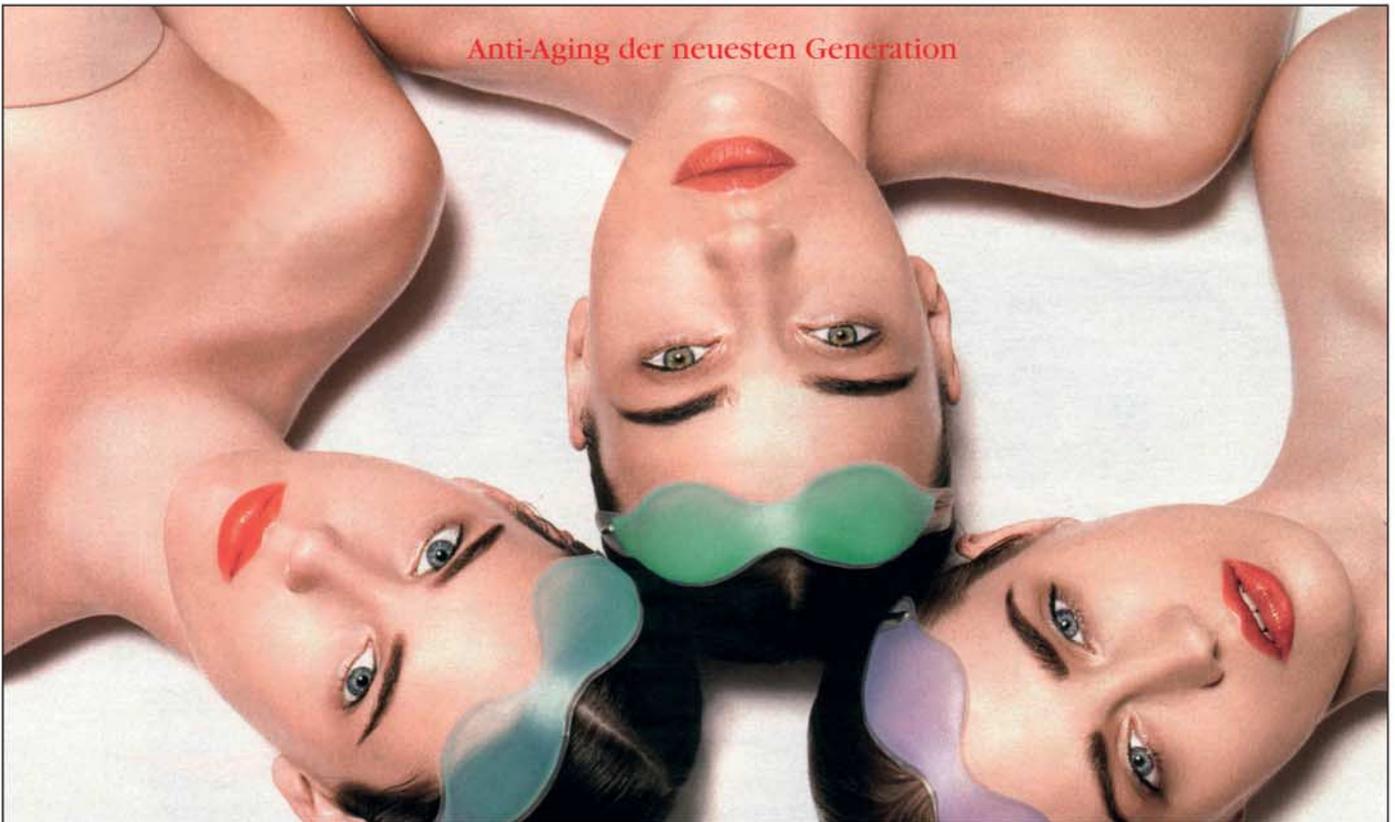
48143 Münster - Ludgeristr. 65 - 0251/41761-36
12 x im Münsterland - www.meimberg.de

Der „Hahn im Korb“ Präsident Dr. Martin Bredeck mit den Siegerinnen des Turniers

-pm- Zum traditionellen Turnier der Damen lud der Golfclub Münster-Wilkinghege am 28. Juli – und mehr als 120 Damen waren der Einladung gefolgt. Dr. Gaby Happe und Marina Scherer hatten das Turnier als Vierer-Auswahldrive hervorragend vorbereitet. Bei gutem Wetter und idealen Platzbedingungen wurden sehr gute Ergebnisse erspielt; neun Paare konnten mit 36 und mehr Netto-Punkten überzeugen: Das erste Brutto gewannen Beate Gellenbeck (GC Wilkinghege) und Stefanie Weeg (Westfälischer Golfclub Gütersloh) mit 29 Punkten, das zweite Brutto ging mit 28 Punkten an Nicola und Juliane Wessels (beide GC Wilkinghege). Das erste Netto konnten Brigitte Revermann und Alexa Maciejek mit 42 Punkten (beide GC Tinnen) vor den Nordkirchenerinnen Michaela Kleymann und Korinna Skudlarek, die 41 Punkte erlangten, für sich verbuchen.

Der Präsident des Clubs, Dr. Hans Martin Bredeck, bedankte sich im Rahmen der Siegerehrung bei den Damen für ihre Teilnahme und animierte alle Teilnehmerinnen dazu, im nächsten Jahr wieder am Damen-Vierer von Westfalen teilzunehmen. Der Abend klang unter der kulinarischen Leitung der Gastronomen Bettina und Thorsten Hessfeld in gemütlicher Weise aus. ■

Anti-Aging der neuesten Generation



HydraFacial

die neueste Methode zur Hauterneuerung

Bei der **HydraFacial Methode** handelt es sich um ein Dermabrasionsverfahren, bei dem die oberen Hautschichten abgetragen werden, ohne dass es zu einer Verletzung der Haut kommt. Bei dieser Methode wird eine tiefe Hautreinigung mit einem Peeling kombiniert. Da die Behandlung unter einem leichten Vakuum erfolgt, werden abgestorbene Hautzellen und Verhornungen direkt abgesaugt.

Nach der Tiefenreinigung und der manuellen Entfernung von eventuellen Hautunreinheiten wird die Haut mit entsprechenden Seren verwöhnt.

Nach der Behandlung ist die Haut aufgrund der gesteigerten Durchblutung leicht gerötet, was aber nach 30 min wieder verschwindet.

Es ist klinisch erwiesen, dass das Erscheinungsbild bei kleinen Knitterfältchen, verstopften und erweiterten Poren, Akne oder zu Unreinheiten neigender Haut verbessert wird. Auch Hyperpigmentierungen werden abgemildert, was zu einem ebenmäßigeren Hautbild führt.

Die Behandlung sollte, je nach Hauttyp, 3mal im Abstand von 2-4 Wochen durchgeführt werden und dann nach Bedarf. Sie wird durchgeführt von einer Fachkosmetikerin. Dermatologische Beratung kann jederzeit in Anspruch genommen werden.

Rufen Sie uns an, wir beraten Sie gerne ausführlich.



**DR. DR. BUNGE
DR. VOSS**
PRIVATÄRZTLICHE
PRAXISGEMEINSCHAFT

Engelstr. 37, 48143 Münster,
Tel.: +49 251 / 9811 3476

Offene Meisterschaften beim GC Münsterland: Andreas Tebbe und Frank Bockholt gewinnen Windhoff-Preis



Den Auftakt zu den 62. Offenen Meisterschaften im Golfclub Münsterland bildete am 20. Juni traditionsgemäß der Hermann-Windhoff-Preis. Das Interesse

Er hatte das große Glück, gemeinsam mit Sandra Maier aus dem Golfclub Brückhausen gegen die gleichstarke Paarung Dieter Dengler und Erik Trast (GC Rheine/Mesum) antreten zu dürfen – nicht im selben Flight, aber auf Distanz. Trotz ihres beeindruckenden Handicaps von -0,5 hatte die junge und talentierte Sandra Maier erst kürzlich auf ihre Teilnahme am Profisport zugunsten ihrer beruflichen Karriere verzichtet. Leider fehlte beiden – trotz hervorragender 33 Brutto-

Andreas Tebbe und Frank Bockholt die eigentlichen Turniersieger. Mit hervorragenden 43 Stableford-Punkten siegten sie vor der Paarung Annemarie und Alfred Deiters, die sich dank ihrer 40 Punkte über den zweiten Platz freuten. Mit nahezu ähnlich souveränem Spiel und 39 Punkten erlangten Heidi Göthel und Hildegard Gervink den dritten Platz. In der Sonderwertung ging der Nearest to the Pin mit einer Distanz von 2,68 m zur Fahne an Annemarie Deiters. Bei den



Foto: Silke Rumpf

(v. li.) Dieter Dengler (GC Rheine/Mesum), Spielführer Malcolm Grant, Turniersponsor Bernd Windhoff, Andreas Tebbe, Frank Bockholt, Gerd Wimber, Sandra Maier (GC Brückhausen), Annemarie Deiters, Alfred Deiters, Heidi Göthel, Präsident Wolfgang Hugel und Hildegard Gervink

externer Golfer schien groß zu sein, zumal trotz mäßiger Wetterprognose Spieler aus sieben – auch entfernten – Golfclubs antraten, um sich im Rahmen eines Chapman-Vierers zu messen. „Dank exzellenter Platzverhältnisse kamen erfreuliche Ergebnisse zustande“, so der Routinier des hiesigen Golfclubs Gerd Wimber.

Punkte – das kleine Quäntchen Glück zum Sieg. Mit einem Ergebnis von nur einem Schlag über Par (35 Punkte) gingen Dengler und Trast als Sieger aus besagtem Duell hervor. Da der Hermann-Windhoff-Preis allerdings als Netto-Preis ausgespielt wird, sind die beiden, beim GC Münsterland beheimateten Spieler An-

Herren siegte Richard van der Veen (Haaksbergse Golfclub Het Langeloo, NL) mit nur 1,80 m. Den Longest Drive bei den Damen erzielte Sandra Maier (GC Brückhausen) mit einem Abschlag von 180,3 m auf Bahn 10, getoppt von Erik Trast (GC Rheine/Mesum), der eine Distanz von 227,20 m erreichte. ■

Zweiter Teil der Offenen Meisterschaften beim GC Münsterland: „Preis vom Bagno“ vor regnerischer Kulisse



Foto: Heinz Heitmann

-hf- Der zweite Turniertag der Offenen Meisterschaften im GC Münsterland am 21. Juni war einem weiteren Traditionspreis gewidmet. Gespielt wurde dabei ein Einzelzählspiel nach Stableford um den „Preis vom Bagno“. Vier Stunden anhaltende Regenfälle machten den 39 Teilnehmer/innen allerdings extrem zu schaffen. Kondition und Motivation waren derart gefordert, dass das Endergebnis aller Spieler einen deutlichen Bonus erhielt (CBA -3). Die einzige Verbesserung des Handicaps gelang Timothy Merker, der mit 39 Stableford-Punkten den eindeutigen Turniersieg davontrug und ab sofort mit einer Stammvorgabe von -9,7 antritt. Den zweiten Platz im Bereich des Netto-

Sieger und Platzierte des „Preis vom Bagno“ (v.li.): Henning Off (GC Westerwinkel), Brutto-Sieger Martin Thüning, Dr. Osei-Tutu Safo, Netto-Sieger Timothy Merker, Dr. Kornelia Troyer, Spielführer Malcolm Grant, Monika Rammert, Präsident Wolfgang Hüge sive Huwe

Spiels erzielte Henning Off (GC Westerwinkel) mit 34 Punkten, dicht gefolgt von Wolfgang Hüge sive Huwe, der mit 33 Punkten den dritten Netto-Preis entgegennahm.

Durch den Doppelpreisausschluss in Bezug auf den Netto-Sieger gelang Martin Thüning mit 23 Punkten der Sieg im ersten Brutto, geteilt mit Prof. Dr. Phillip Dost (GC Haus Oefte-Essen), der allerdings im Stechen unterlag. Bruttosiegerin der Damen wurde aufgrund ihres derzeit kon-

stant guten Spiels Monika Rammert mit 17 Punkten. In der Sonderwertung Nearest to the Pin der Herren siegte Dr. Osei-Tutu Safo (GC Rheine/Mesum) mit einer Distanz von 3,27 m zur Fahne am Grün der Bahn 5. Dr. Kornelia Troyer (GC Rheine/Mesum) gelang der Nearest to the Pin bei den Damen mit einer Distanz von 17,39 m. Den Longest Drive der Herren erzielte der Turniersieger Timothy Merker, bei den Damen war wiederum Dr. Kornelia Troyer erfolgreich. ■



Faszination Golf

Unterliegen Sie schon der Faszination Golf? Wenn nicht, versuchen Sie es auf einem der schönsten Golfplätze im Münsterland. 65-jährige Tradition verbunden mit familiärer Atmosphäre, in atemberaubender Landschaft. Werden Sie Mitglied für 3 Monate!

Diese Probemitgliedschaft ermöglicht Ihnen:

unbegrenzte Nutzung der Driving-Range, Leihschläger, freies Spielen auf dem Platz nach Erhalt der Platzfreigabe.

Wenn Sie danach der Faszination Golf erlegen sind, gibt es verschiedene Möglichkeiten weiter zu spielen.

Sprechen Sie uns einfach an wir beraten Sie gern.



Golfclub Münsterland e.V.
Bagno · Hollich 156a
48565 Steinfurt
Telefon 0 25 51/83 35 50
www.gc-muensterland.de



Ließ den Siegerinnen den Vortritt, sie sollten auf dem Foto glänzen: Sponsorin Claudia Heitz (3.v.re.hi.)

Foto: Frau Hyper



digiprint-Cup 2015 im GLC Nordkirchen

~~mb~~ Zum fünften Mal in Folge fand am 25. Juni der überaus beliebte digiprint-Cup auf der Anlage des GLC Nordkirchen statt. Auch einige Damen der auswärtigen Clubs Brückhausen, Münsterland, Tinnen und Westerwinkel hatten sich angemeldet – sehr zur Freude von Sponsorin Claudia Heitz. In diesem Jahr hatten die sportlich Aktiven mit Blick auf die Platzverhältnisse wesentlich mehr Glück als im letzten Jahr, nachdem Stürme, Regenschauer und Gewitter die Anlage stark beanspruchten und ein gutes Spiel in besonderem Maße erschwerten. Die Greenkeeper konnten im Vorfeld ihr Bestes geben, der Platz präsentierte sich – bei begleitend strahlendem Sonnenschein – in einem hervorragenden Zustand und ermöglichte ein vorgabewirk-

Zu den Ergebnissen:

Netto-Klasse A (Hcp bis 22)

Pl	Name	Vorname	Club	Punkte
1	Skudlarek	Korinna	GLC Nordkirchen	39
2	Cosmar	Evelyn	GLC Nordkirchen	38
3	Thelen	Anja	GLC Nordkirchen	35

Netto-Klasse B (Hcp 22-54)

Pl	Name	Vorname	Club	Punkte
1	Altwickler	Heidemarie	GLC Nordkirchen	39
2	Herzog	Claudia	GLC Nordkirchen	37
3	Tepper	Angelika	GLC Nordkirchen	35

Brutto-Wertung

Pl	Name	Vorname	Club	Punkte
1	Gödde	Marita	GLC Nordkirchen	24
2	Dercken	Anne	GLC Nordkirchen	23
3	Franke	Helga	GC Münsterland	21



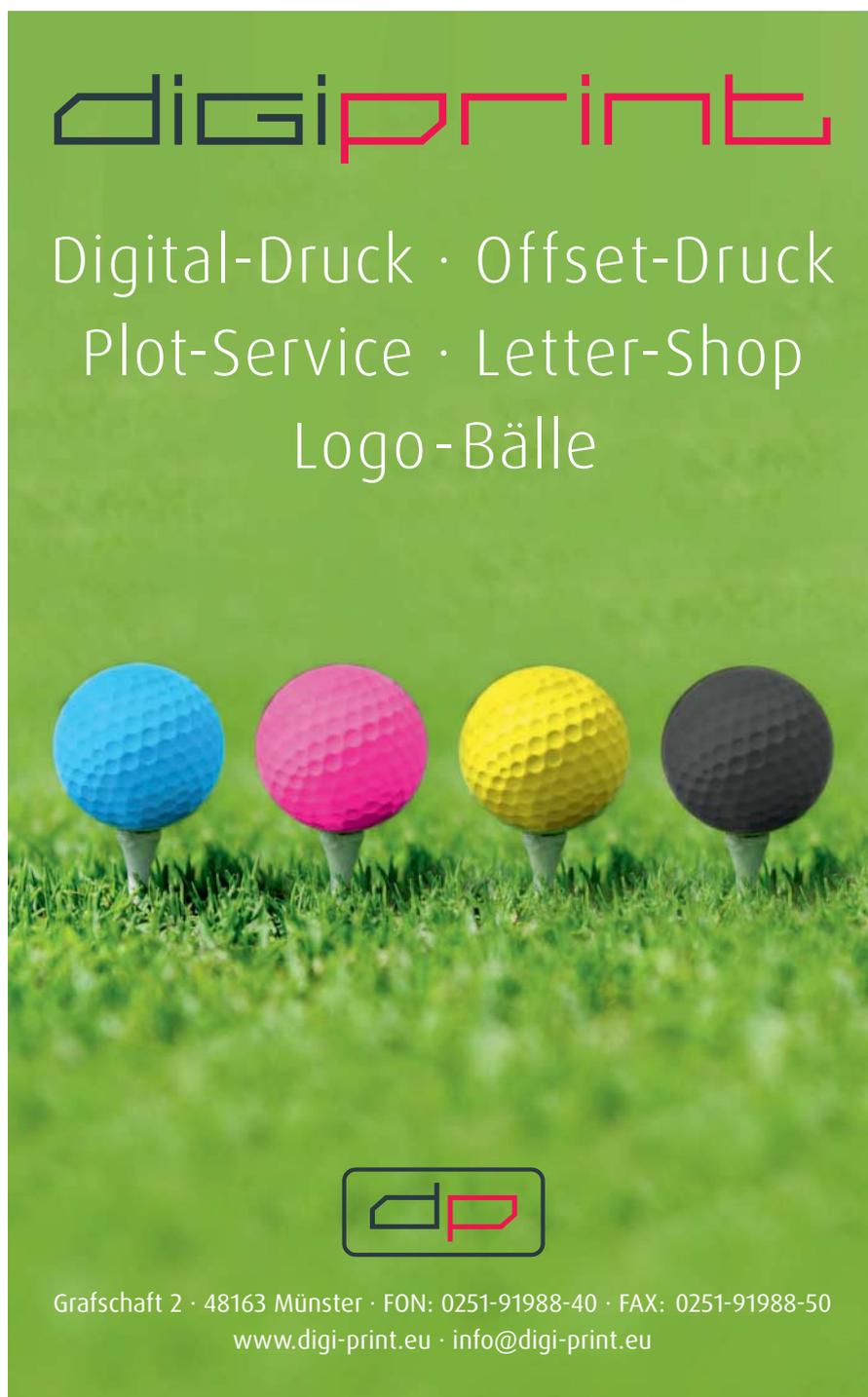
Ilse Schröder gewonnene Ballonfahrt ausführlich zu berichten. Leider konnte diese bis heute noch nicht stattfinden; Ilse Schröder, die als älteste Spielerin in diesem Jahr natürlich erneut das Turnier bereicherte, wäre dazu in jedem Falle startklar, wie sie mit Nachdruck versicherte. Interessante Gespräche und eine herausragende Stimmung veranlassten alle Beteiligten dazu, erst spät den Weg nach Hause anzutreten – in Vorfreude auf die Wiederholung des Turniers im kommenden Jahr. ■

(v.li.) Marita Gödde, Korinna Skudlarek, Sponsorin Claudia Heitz und Heidemarie Altwicker.

sames Spiel. So freuten sich bestens gelaunte Golferinnen auf einen schönen Golftag. Claudia Heitz überreichte jeder Teilnehmerin zu Beginn ein Päckchen mit Logo-Ball und Tees; Müsliriegel, Bananen und gekühlte Getränke sollten zudem vor der Runde der Stärkung dienen.

Da von Tee 1 und 10 gestartet werden konnte, war ein reibungsloser Spielablauf gewährleistet und die Golferinnen genossen nach dem neunten Loch am Halfway-Haus ausgiebig das dargebotene Catering.

Ein geschmackvoll dekoriertes Clubhaus und ein Glas Sekt stimmte die Damen schließlich auf eine besondere Abendveranstaltung ein. Der neue Clubwirt Samy Bensalah, ehemals in gleicher Position engagiert beim GC Brückhausen und bereits in früheren Jahren Mitarbeiter der Gastronomie im GLC Nordkirchen, verwöhnte die Sportlerinnen mit einem schmackhaften Drei-Gänge-Menü. Die Siegerehrung im Anschluss sorgte zusätzlich für ausgelassene Stimmung, auch und gerade aufgrund der lukrativen Preise: Speziell gravierte Bilderrahmen sowie andere Accessoires, Regenschirme, Handtücher für das Golfbag, Gutscheine aus dem GolfHouse in Münster oder ein von Michael Heitz gesponsertes Sommerbag für die Siegerin ließen die Herzen höher schlagen. Die Redaktion Smash versprach, über die im letzten Jahr vom Reisebüro Meimberg gesponserte und von



digiprint

Digital-Druck · Offset-Druck
Plot-Service · Letter-Shop
Logo-Bälle



Grafschaft 2 · 48163 Münster · FON: 0251-91988-40 · FAX: 0251-91988-50
www.digi-print.eu · info@digi-print.eu



- Schrauben und Zubehör
 - DIN- und Normteile
 - Sonderschrauben und Zeichnungsteile
in allen Werkstoffen, Güten und Oberflächen
- Verbindungselemente
- Befestigungstechnik
- Konfektionierte Artikel
- Folienbeutel-Verpackungen
- Montagepakete
- Kugellager

HIP Homann Import & Produktions GmbH & Co. KG
 Siemensstraße 36
 D-48341 Altenberge
 Tel. 0 25 05 - 93 55 - 0
 Fax 0 25 05 - 93 55 - 29
 E-Mail: info@hipkg.de
 Internet: www.hipkg.de



Tinnen-Ausbau: Konturen sind erkennbar

Vizepräsident Benedikt Geise hatte Recht, als der Vorstand des Golfclubs Münster-Tinnen im Juni im zweiten Anlauf die Pläne zur Platzterweiterung um neun auf 27 Löcher der außerordentlichen Mitgliederversammlung vorstellte. Geise illustrierte den langen Weg zur überwältigenden Zustimmung der Versammlung mit dem Spruch: „Rein in die Kartoffeln, raus aus

hatte es kurzzeitig noch einmal gehakt: Die Sonden des Kampfmittelräumdienstes hatten in zwei Bereichen Metall signalisiert. Aber es stellte sich heraus: keine Blindgänger, keine Gefahr. Im Herbst 2016 sollen die neuen Bahnen beispielbar sein. Der Spielbetrieb auf den vorhandenen 18 Bahnen ist während der Bauphase weitgehend uneingeschränkt möglich.



Fotos: Tinnen

Bernhard Schlütermann (r.), im Tinnener Vorstand für Platz und Anlagen zuständig, informiert seine Vorstandskollegen (v.li.) Benedikt Geise (Vizepräsident), Dr. Jens Hausmann (Präsident) und Martin Huhn (Spielführer) über den Stand der Bauarbeiten für die Platzterweiterung auf 27 Löcher

den Kartoffeln und wieder rein in die Kartoffeln“. Und damit gelang es doch: Fast 75 Prozent der Versammlung genehmigten das Projekt, das 1,5 Millionen Euro kosten wird. Noch mehr wählten den Vorstand mit Dr. Jens Hausmann (Präsident), Benedikt Geise (Vizepräsident, Finanzen) Martin Huhn (Spielführer) Bernhard Schlütermann (Platz) und Henning Kruse (Clubangelegenheiten) auf weitere vier Jahre wieder.

Inzwischen verschieben mächtige Maschinen Bodenmassen auf den Erweiterungsflächen. Grob sind die Strukturen der neuen Spielbahnen und der teils sehr großen Teiche schon sichtbar. Doch bevor die Arbeiten Ende Juli starten konnten,

Der Ausbau war bei den Tinnener Golferinnen und Golfern nicht unumstritten. Inzwischen hat das Projekt aber eine sehr breite Akzeptanz gefunden, nachdem bei intensiven Verhandlungen des Clubs mit der KG, der Bank und durch ein weitgehendes Engagement des Grundeigentümers, der Familie von Ketteler die Realisierung ermöglicht worden war. Mit der Erweiterung steigt der Golfclub Münster-Tinnen in die Liga der Golfsportanlagen auf, die Golferinnen und Golfern anbieten können, auf drei individuell kombinierbaren Neun-Loch-Runden abwechslungsreich 18-Loch-Runden zu spielen. Im Münsterland besteht diese Möglichkeit nur noch im GC Ahaus. ■

Sophie Hausmann Super-Saison Vierte bei Amateur-EM der Damen



Foto: Tinnen

Erfolgreich: Sophie Hausmann



Sie hat ihr Abitur im Golfbag, gibt jetzt richtig Gas. Die 18-jährige Sophie Hausmann, die für den Golfclub Düsseldorf spielt, reiht einen Erfolg an den anderen. Ende Juli belegte sie bei der Amateur-Europameisterschaft der Damen im österreichischen Frohnleiten als beste deutsche Teilnehmerin mit 279 (69, 68, 71 und 71) Schlägen einen hervorragenden geteilten vierten Platz. Geglänzt hatte Hausmann, die im Golfclub Münster-Tinnen trainiert, bereits bei den Dutch Juniors Girls Open, bei denen sie als bes-

te Europäerin den dritten Platz belegte. Beim dritten Spieltag der DGL-Bundesliga auf dem Platz des GC Hubbelrath hatte sie mit 65 Schlägen einen Platzrekord für Damen aufgestellt. Der Landessportverband zeichnete sie als „Top Talent des Monats Juli“ aus. Bereits zu Anfang der Saison in Paderborn hatte sie sich den Titel Landesmeisterin der Altersklasse bis 18 Jahre gesichert. Mit ihrem vierten Platz bei der Deutschen Internationalen Damenmeisterschaft in Mülheim sowie

dem achten Platz bei den Walisischen Bei den Damenmeisterschaften in South Down hatte sie sich einen Platz in der Weltrangliste der Damen erkämpft. Im Herbst wird Sophie Hausmann die europäische Golfszene verlassen. Sie studiert Golfmanagement an der Universität Idaho und spielt dort in der Universitätsmannschaft. Und dann? „Mal sehen“, sagt sie. Einen Start als Profispielern bei der „Tour“ kann sie sich durchaus vorstellen. ■

3. ZONTA GOLFTURNIER
5. SEPTEMBER 2015
Golfclub Münster-Tinnen e.V.

Benefizturnier für das Zonta-Projekt zur Förderung der Persönlichkeitsentwicklung von Mädchen in Münster

Nicht vorgabewirksames Wettspiel
„Texas Scramble“

Kontakt
Susanne Kube
zonta@goldschmiede-kube.de
Tel. Susanne Kube: 02571/54809

Zonta International
Zonta Club Münster

Veranstalter:
Verein der Freunde von Zonta International e.V. Münster

Wir freuen uns auf Sie!



Foto: Alexa Maciejek

(v.li.) Leo Maciejek, Lennart Bruns, Jannik Nebe, Moritz Kumbrink, Nick Salfeld, Mats Büring, Linus Böntrup



AK 16 Jungenmannschaft des GC Münster-Tinnen qualifiziert sich für das Regionalfinale im GC Wasserburg Anholt

-am- Am 02.05.15 fand die DMM Qualifikation der AK16 Jungen im Golfclub Schwarze Heide Bottrop statt. 11 Mannschaften kämpften um den Einzug ins Regionalfinale. Die Jungs vom GC Münster Tinnen meisterten diese Aufgabe souverän und belegten den 3. Platz. Der Einzug ins Regionalfinale war somit gesichert. Ebenfalls qualifiziert hatten sich die Mannschaften des GC Marienburg, GC Hummelbachau, GC Rheine Me-

sum, GC Bergisch Land und GC Düsseldorf. Am 20.06.15 wurde die erste Runde des Regionalfinales im GC Wasserburg Anholt gespielt. Bei windigem und regnerischem Wetter spielten die Jungs vom GC Münster Tinnen (Linus Böntrup, Mats Büring, Moritz Kumbrink, Leo Maciejek, Jannik Nebe u. Nick Salfeld) sehr gutes Golf und belegten am Ende des Tages den 4. Platz. Am 21.06.15 ging es dann in die 2. Runde. Auch an diesem

Tag gelang es der Mannschaft (Lennart Bruns spielte für Nick Saalfeld) ihre gute Form zu wahren und den 4. Platz zu verteidigen. Sie ließen die Mannschaften des Düsseldorfer GC sowie Rheine Mesum hinter sich. Das Wochenende war hinsichtlich der gezeigten Leistungen der Jungs ein großer Erfolg. Alle waren sich einig: "Wir setzen alles daran, um im nächsten Jahr wieder dabei zu sein".

Die Idee für den Freitagabend: „Krautkrämer's BBQ“ im Restaurant „Krautkrämer“ am Hiltruper See

Das BEST WESTERN PREMIER Hotel Krautkrämer am Hiltruper See ist im Münsterland sicher eins der bekanntesten Hotels und daher verwundert es nicht, dass auch das Restaurant „Krautkrämer“ sich einer immer weiter steigenden Beliebtheit bei regionalen und überregionalen Gästen erfreut.

Für die Sommersaison hat sich das Team rund um Küchenchef Lukas Pawela, wieder etwas ganz besonderes ausgedacht und bietet an jedem Freitagabend (bis Ende September) das beliebte „Krautkrämer's BBQ“ an.



Kulinarische Genüsse frisch vom Grill - mit westfälischen Spezialitäten

Im Restaurant „Krautkrämer“, mit großer Sommerterrasse, eröffnet sich den Gästen der Blick auf den Hiltruper See. Serviert werden neben mediterranen Gerichten, auch regionale westfälische Speisen und internationale Küche. Immer am Freitagabend in den Sommermonaten gibt es ergänzend ein Spezialitätenbuffet, von Mai bis September, „Krautkrämer's BBQ“ auf der Sommerterrasse und im Winter, von Oktober bis April ein „Westfälisches Buffet“ im Restaurant. ■

Gerade das „Krautkrämer's BBQ“, eine gemeinsame Idee von Küchenchef Lukas Pawela und Hoteldirektor Kay Plesse, erfreut sich einer stetig steigenden Gästeschar – davon, neben den Hotelgästen, auch immer mehr Gäste aus Münster bzw. dem Münsterland. Der Slogan „Grilling me softly“ gilt in dem Fall für alle ausgesuchten Grilladen, die der Küchenchef für den Grill vorbereitet hat. Von der klassischen Bratwurst, über ein Nacken- und Rindersteak, pochierter Kalbshälfte, Spareribs, Lammhüfte, bis hin zur Buttermakrele, Hokifilet, Lachsfilet oder auch gegrillten King Prawns und Garnelenspieße – für jeden Geschmack ist etwas dabei.

Ergänzt wird das Grillbuffet mit leckeren hausgemachten Dips, verschiedenen Beilagen, wie Ofenkartoffel, Rosmarinkartoffeln, Speckböhnchen, gegrilltes Gemüse oder dem klassischen Maiskolben.

Zusätzlich werden dem Gast zahlreiche angemachte Salate, wie der bekannte Coleslawsalat, hausgemachter Kartoffel- und Nudelsalat, Weißer Bohnensalat, ein Linsensalat und verschiedene Vorspeisen in Buffetform angeboten. Den Abschluss bilden dann leckere Desserts, wie zum Beispiel süße Schokoladensandwiches, gebackener Blaubeer-Pancake, verschiedene Eissorten oder auch eine hausgemachte Creme Brûlée im Glas.

Das „Krautkrämer's BBQ“ zum Pauschalpreis (ohne Getränke) von EUR 29,00 pro Person, findet bei jeder Witterung statt – bei schönem Wetter wird die Terrasse dafür eingedeckt, bei kühler Witterung steht nur der Grill draußen und die Gäste finden ihren Platz im Restaurant Innenteil. Reservierungen sind auf Grund der großen Nachfrage gerne erwünscht, aber auch für Kurzentschlossene findet sich immer noch ein Plätzchen. ■

RESTAURANT
Krautkrämer
GRILLING ME
SOFTLY



KRAUTKRÄMER'S
BBQ
AUF UNSERER SEETERRASSE



Von Mai
bis September:
immer freitags,
ab 18.30 Uhr!
29,- €/Person

BEST WESTERN PREMIER
Krautkrämer
HOTEL · RESTAURANT
WELLNESS · GOLF · EVENTS · KUNST

Zum Hiltruper See 173 · 48165 Münster
Telefon 0 25 01.80 50 · www.krautkraemer.de
info@krautkraemer.bestwestern.de

Golf Highlights 2015

Sept.	7. Mo	GC Wilkinghege	Artusi-HörCentrum-Cup	Da+He	Einzel	3
	25. Fr	GC Brückhausen	Gothaer-Cup	Da+He	Vierer	4
Okt.	16. Fr	Tennishalle Wentrup	Dermatest	Herren	Doppel	
	17. Sa	GC Tinnen	Tennis & Golf Trophy	Herren	Einzel	
	17. Sa	GC Tinnen	Tennis & Golf Trophy Begleitturnier (offen)	Da+He	Einzel	

2 = Offen: 20,- Euro Catering, Abendessen, Sektempfang

3 = Gourmet-Serie Offen: 25,- Euro Startgeld, Catering, 3-5 Gang-Menü, alle Getränke inkludiert

Anmeldungen über die Redaktion
Smash mhyper@gmx.de möglich

4 = Einladungsturnier

Fotos: Fa. Dermatest



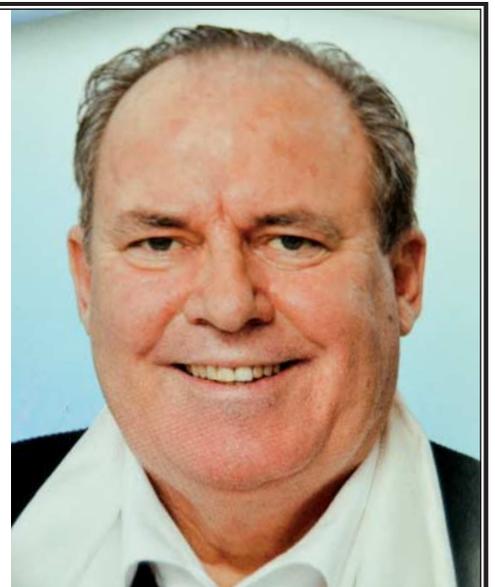
Die letztjährigen Teilnehmer der Tennis & Golf Trophy mit Sponsor Dr. Werner Voß (Fa. Dermatest) (v.li.vo.) freuen sich schon auf die 24. Dermatest Trophy

*** 7.12.1955**

† 24.7.2015

Über Jahrzehnte hinweg war Klaus Foerste, genannt „Sahne“, mit seinem Freund Stefan Bremicker, genannt „Hyper“, ein unzertrennliches Team. Sahne war ein sportlich ambitioniertes Mitglied in der münsterschen Golfzene. Mit seinen leidenschaftlichen Diskussionsbeiträgen zu aktuellen Themen, seinem Humor und seiner lebenslustigen Art wird er immer in unserer Erinnerung bleiben.

Smash





Fotos: Helmuth Buller



Perfekt ausgestattet auf die Runde – mit dem Tinnener Pro-Shop



Neben der Möglichkeit, bei idealen Platzbedingungen vor herrlicher Naturkulisse Golf zu spielen, bietet der Golfclub aus Tinnen zusätzlich die Chance, sich für ersteres professionell und zweckorientiert auszustatten – getreu dem Ziel einer Rundumbetreuung der Golferinnen und Golfer.

Dies wird im Wesentlichen ermöglicht durch den Tinnener Pro-Shop, dessen Anspruch es ist, individuell angepasst und dabei kompetent zu beraten. Zur Seite stehen den Sportlern dafür zwei versierte Beraterinnen, Jinny Deschner und Martina Huhn. Besonders hervorzuheben ist das Engagement des Shops in Bezug auf das Schuhangebot: Hier kann

zurückgegriffen werden auf individuell angefertigte Schuhe von Footjoy (die sogenannten „myjoys“), die – nach spezifischer Anpassung und Vermessung mit Blick auf den jeweiligen Fuß – ein ideal auf die Einzelbedürfnisse des Spielers bzw. der Spielerin abgestimmtes Produkt darstellen. Auch in Fragen des gewünschten Designs sind möglichen Ideen keine Grenzen gesetzt. Neben den Schuhen von Footjoy sind auch diejenigen von Henry & Magda erhältlich, die sich sowohl durch ihre hohe Bequemlichkeit als auch durch die Tatsache, dass sie wasserdicht sind, auszeichnen. Zudem wartet ein vielfältiges Farbenrepertoire auf den neuen Besitzer bzw. die neue Besitzerin dieser (sehr weichen) Lederschuhe.

Darüber hinaus führt der Pro-Shop in Münster-Tinnen u.a. die Marken Adidas/Ashworth, Alberto, Ecco, Chervo, Cross, Daily, Golfino, Galvin Green, Peter & Scott, Puma oder Röhnisch.





**Manchmal kommt es eben nicht nur
auf die Technik an, sondern auch auf
das nötige Maß an Understatement.**

**Entdecken Sie die neuen 911 Carrera
und Boxster Black Edition Modelle.
Im Porsche Zentrum Münster.**



PORSCHE

Porsche Zentrum Münster

PZ Münster Knubel GmbH & Co. KG
Weseler Straße 693
48163 Münster
Tel.: + 49 251 97109-0
Fax: + 49 251 97109-14
E-Mail: info@porsche-muenster.de
www.porsche-muenster.de